



VERBANDSZEITSCHRIFT | DEZEMBER 2023
Hessischer Musikverband e.V. und Landesmusikjugend Hessen e.V.

Die Hessische Blasmusik

Nr. 266
DIGITALE AUSGABE

Seite 10
**Informationen der
Landesmusikjugend**

Seite 21
**8 Talente am Taktstock:
Neuer Dirigier-Nachwuchs
für Hessen!**

Seite 22
**Tag der Spielleute in
Kooperation mit der
Messe Wächtersbach**

Seite 26

INNOVATIV

**ChatGPT im Musikverein -
ein KI-Interview**



• **Konzertmusik**

AIDA – Gran Finale Secondo · Giuseppe Verdi · arr. Stefan Schwalgin
 CHORALE FOR WINDS · Martin Scharnagl
 AND THE REST IS SILENCE · A Forest Fantasy · Thiemo Kraas
 BERENICE · Andante Larghetto · G.F. Händel · arr. Siegfried Rundel
 KING ROBERT OF SCOTLAND · Sinfonisches Portrait · James Hosay
 KÖPENICK · Musikalische Variationen · Markus Götz



• **Easy Listening: Swing · Rock · Pop · Film**

NIGHT IN HAVANA · Cha-Cha · Lars Ericson
 FOREVER YOUNG · Alphaville · arr. Thiemo Kraas
 A BAVARIAN CROSSOVER · Polka Reggae von Martin Scharnagl
 FULL OF BEANS · Ska · Thiemo Kraas
 SCOTTISH SUNRISE · Folk Ballad · Lars Ericson



• **eXplora (Serie für Jugendblasorchester + Bläserklasse)**

CIRCUS FANTASIA · A Musical Visit · Markus Götz
 GREAT GREY GIANTS · An Elephantasia · Thiemo Kraas
 LEGEND OF THE FOUR TREES · Aztec Hymn and Dance · J.L. Hosay
 MUSIC CIRCLE · Overture · Martin Scharnagl
 KOYO · A Japanese Impression · Johan Nijjs



• **Traditionelle Blasmusik**

HÖHENFLIEGER · Marsch von Gerhard Lampert · arr. F.Watz
 ZUCKERL-POLKA (Rozmarná) · Ludo Beleš · arr. Franz Watz
 MEIN GROSSER TRAUM · Polka von Kurt Gäble
 NOSTALGIE-POLKA · Julian Zörfusz
 AUF NACH AUFHEIM · Polka von Peter Schad
 IM EILSCHRITT NACH SANKT PETER · Marsch von Alexander Maurer



Musikverlag RUNDDEL GmbH
 88430 Rot an der Rot
 TEL 08395-94260 · EMAIL info@rundel.de
 WEB www.rundel.de

Hallo zukünftige/r Dirigent/in der Edelbacher Musikanten!

Hier in Edelbach warten ca. 25 aktive Musiker nur auf dich!
 Wir sind ein Mittelstufen-Orchester und musikalisch für alles
 offen: Von böhmischer Blasmusik über moderne Unterhaltungs-
 musik bis hin zu konzertanter Blasmusik.

Wir suchen dich, wenn...du dich kreativ einbringen willst, du
 uns helfen willst, uns musikalisch weiterzuentwickeln, du
 Lust hast mit einer aufgeschlossenen Truppe zu arbeiten.
 Wir freuen uns auf deine Bewerbung an info@mv-edelbach.de
 und ein Probedirigat mit Dir.

MV 1967 Edelbach e.V. | 63828 Kleinkahl | www.mv-edelbach.de

IMMER BESONDERS
ANZIEHEND
Mode & mehr

EXKLUSIV VON
Fischer

Fischerkleidung GmbH
 Kleiderfabrik + Bekleidungshaus
 D-77978 Schuttertal-Schweighausen
 Tel. 07826/9667-80
www.vereinskleidung.de



Verein 24

Ihre Vereinsverwaltung
www.verein24.de

ComMusic | Talstraße 84 | 07743 Jena
 Telefon: +49 (0) 3641 / 89 06 44 | Telefax: +49 (0) 3641 / 89 06 88
 E-Mail: info@verein24.de | Webseite: www.verein24.de

Entwicklung • Sonderanfertigung • Mundstückanpassung/-kopie
 Beratungstermine im Haus • Zusendung von Probemundstücken
(Mo-Fr, nach telefonischer Vereinbarung) (gerne nach vorheriger telefonischer Beratung)



Mundstückbau
 Bruno Tilz

HANDWERKS

Funst seit 1971

www.mundstueckbau-tilz.de

Mundstückbau Bruno Tilz • Inh. Y. Denny • 91413 Neustadt/Aisch
 Tel: 09161-3370 • Fax: -5390 • info@mundstueckbau-tilz.de

Infos zu
 Anzeigen-Buchungen?
 Schreiben Sie uns!

redaktion@hessischer-musikverband.de



Diese Ausgabe enthält:

- **Der LMD informiert** 4
- **Kursangebote** 5-7
- **Ehrungen** 8-9
- **LMJ-Nachrichten** 10-16
 - Rückblick: Klausurtagung, Ronneburgfreizeit und Konzertreise, Music for Kids 2023 und Music for Teens 2023
 - Wir gratulieren zur bestandenen Prüfung
 - Schnupperproben des SBO auf der Ronneburg
 - Stellenausschreibung
 - Veranstaltungshinweise
- **Infos aus anderen Verbänden** 18-20
 - Zukunft.Musik.Gestalten
 - Rheine richtet 2024 erneut die Tage der Chor- und Orchestermusik aus
 - Internationale Ehrung für Gerhard A. Meinl
 - Ausbau des Versicherungsschutzes
 - Der finale Kampf um's mattgoldene Tenorhorn aus Geretsried
 - Tuba Ilschen ist neues Mitglied der B&S Familie
- **Klangkörper** 21
 - Neue Dirigentinnen und Dirigenten für Hessen
- **Aktuell** 22-25
 - Tag der Spielleute in Wächtersbach 2024
- **Innovativ** 26-29
 - Interview mit Jutta Mettig
Expertin für Vereinsentwicklung und -coaching
- **Terminkalender** 30-31
- **Aus den Mitgliedsvereinen** 32-44
 - Musikverein 1894 Fulda-Horas e.V.
 - Concert Band Fulda
 - Musikverein 1905 Ober-Wöllstadt e.V.
 - Musikverein „Germania“ Steinau e.V.
 - Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Klein-Umstadt
- **Sonstiges** 45
 - Vereinsadressen & Werbeübersicht
 - Impressum

**Liebe Musikerinnen und Musiker,
Sehr geehrte Damen und Herren,**

Weihnachten steht vor der Tür und in dieser turbulenten Zeit möchten wir einen besonderen Dank an alle Musikvereine aussprechen, die durch ihre Konzerte und Aufführungen die festliche Stimmung in unsere Gemeinschaft tragen. Wir sind stolz darauf, dass unsere Vereine Jahr für Jahr einen Beitrag dazu leisten, Weihnachten zu einem musikalischen Fest zu machen und den gesellschaftlichen Zusammenhang zu stärken.

Damit das auch so bleibt, hat der Landesmusikrat Hessen kürzlich ein 8 Punkte-Papier auf den Weg gebracht, um die hessische Politik auf bedeutende musikpolitische Themen aufmerksam zu machen. Diese Initiative unterstreicht die Relevanz der Musik in unserer Gesellschaft und setzt sich für eine nachhaltige Förderung und Wertschätzung ein. Wir haben uns dafür eingesetzt, dass der Bereich der Amateurmusik in diesem Kontext berücksichtigt wurde. In der aktuellen Ausgabe können Sie mehr über die Inhalte dieses wegweisenden Papiers erfahren (S. 20).

Auch gratuliere ich den Absolventinnen und Absolventen unseres C-Aufbaukurses, die mit dem Konzert „8 Talente am Taktstock“ in der gut gefüllten Freigerichthalle im November mit dem Sinfonischen Blasorchester Hessen ihre Abschlussprüfung erfolgreich gemeistert haben. Aufgrund des Zuspruchs werden wir das innovative Format des Abschlusskonzerts auch in Zukunft in dieser Form beibehalten (S. 21).

In den vergangenen Wochen fanden zahlreiche Bezirksversammlungen statt, bei denen wichtige Themen und Entwicklungen auf Bezirksebene besprochen wurden. Diese Versammlungen sind entscheidend für den Austausch innerhalb unserer musikalischen Gemeinschaft und tragen dazu bei, die Bedürfnisse und Anliegen der Vereine auf regionaler Ebene zu adressieren. Wir gratulieren Burkhard Licher und Jürgen Groh zu ihrer Wiederwahl und bedanken uns an dieser Stelle bei den beiden ausgeschiedenen Bezirksvorsitzenden Jürgen Kasteleiner und Kerstin Aßmann-Schulz für ihre engagierte Arbeit.

Weiterhin steht uns eine Premiere bevor: Der „Tag der Spielleute“ wird erstmalig als Kooperationsveranstaltung mit der Messe Wächtersbach stattfinden. Hiermit möchten wir die Vielfalt der Spielleutemusik einem breiteren Publikum zugänglich machen und freuen uns auf rege Beteiligung der hessischen Spielleute. Wir sind gespannt auf diese Zusammenarbeit und die neuen Impulse, die daraus hervorgehen werden (S. 22).

Die Rubrik „Innovativ“ widmet sich in dieser Ausgabe einem faszinierenden Thema – Künstliche Intelligenz im Musikverein. Erfahren Sie, wie diese innovative Technologie die Welt der Blas- und Spielleutemusik bereichert und neue Möglichkeiten für musikalische Kreativität eröffnet (S. 26).

Schließlich freuen wir uns darauf, wie in den letzten Jahren Ausrichter des „Tages der Musik“ auf dem Hesttag in Fritzlar zu sein. Wir laden Sie herzlich ein, an diesem besonderen Tag teilzunehmen und die beeindruckende Bandbreite unserer Musikvereine zu erleben (S. 31).

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Umblättern und Lesen dieser Ausgabe der „Hessischen Blasmusik“ und eine gesegnete Weihnachtszeit!

Mit musikalischen Grüßen

Christoph Degen, MdL
Präsident des HMV

Liebe Musikerinnen und Musiker,

hier das letzte Mal in diesem Jahr aktuelle Informationen aus dem musikalischen Bereich des Musikverbandes:

am 19.11.23 fand das **Abschlusskonzert des diesjährigen C-Aufbaukurses** sehr erfolgreich statt. Acht Dirigentinnen und Dirigenten leiteten als einen Teil Ihrer Dirigierprüfung das Sinfonische Blasorchester Hessen. Es war das erste Mal, dass die Dirigierprüfung öffentlich als Konzert stattgefunden hat. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Prüfung bestanden und stehen jetzt als musikalische Leitung den Vereinen zur Verfügung. Vielen Dank an die Kursleiter Oliver Nickel und besonders an unseren Verbandsdirigenten Michael Meininger, der maßgeblich an der Organisation beteiligt war. Im kommenden Jahr soll dann wieder ein **C-Grundkurs (Vorstufe zum C-Aufbaukurs Dirigieren)** durchgeführt werden, damit die kontinuierliche Ausbildung von Dirigentinnen und Dirigenten fortgesetzt wird. Die genauen Termine finden Sie auf der Internetseite des Musikverbandes.

Das **Seminarangebot für 2024** des Hessischen Musikverbandes ist auf der Internetseite des HMV www.hessischer-musikverband.de zu finden und wird immer wieder durch weitere Seminare ergänzt. Sobald neue Angebote vorhanden sind, werden diese per Email auch Ihren Vorständen mitgeteilt. Informieren Sie sich über unsere Homepage oder bei Ihrem Verein.

Im kommenden Jahr findet der **Hessische Orchesterwettbewerb** vom 15.11. bis 17.11.2024 in Schlitz als Hessisches Orchestertreffen statt. Die Begegnung der Ensembles soll im Vordergrund stehen und bei dem Wettbewerb die Qualifikation zur Teilnahme am Deutschen Orchesterwettbewerb 2025 in Wiesbaden/Mainz erlangt werden können. Die detaillierte Ausschreibung soll ab Anfang kommenden Jahres auf der Internetseite des Hessischen Landesmusikrates www.Landesmusikrat-Hessen.de zu finden sein.

Das nächste **Deutsche Musikfest** ist vom 29.05. bis 01.06.25 in Ulm & Neu-Ulm geplant. Aktuelle Informationen finden Sie schon jetzt auf der Internetseite

www.deutsches-musikfest.de. Die Anmeldung zum Deutschen Musikfest soll ab Februar 2024 möglich sein.

Die **Rahmenordnung der BDMV für die C-Kurse** wurde vor ungefähr 20 Jahren in Kraft gesetzt. Zur Evaluation dieser Rahmenordnung wurde nun eine Kommission gegründet, in die ich berufen wurde und die Mitte November ihre erste Zusammenkunft hatte. Die Überarbeitung wird noch einige Sitzungen in Anspruch nehmen und soll 2024 abgeschlossen werden.

An dieser Stelle möchte ich wie jedes Jahr allen danken, die sich für den Verband in 2023 eingebracht und die Arbeit unterstützt haben.

*Ich wünsche allen Musikerinnen,
Musikern und ihren Familien ein
ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest
und für das neue Jahr 2024 alles
erdenklich Gute und ein
friedvolles Jahr mit vielen schönen
musikalischen Erlebnissen.*



Weitere aktuelle Informationen zu vielen Fragen im Hessischen Musikverband finden Sie auf der Internetseite www.hessischer-musikverband.de

Falls Sie weitere Fragen haben, können Sie sich gerne an die Geschäftsstelle unseres Verbandes wenden: info@hessischer-musikverband.de
Tel.: 06055 - 8967885.



Mit musikalischen Grüßen
Karsten Meier
Landesmusikdirektor

„Orchesterworkshop“ mit Daniel Gerbig

i Nr. 102-24

📅 Workshopteil ohne Orchester:
24.02.2024

9:30 bis 19:00 Uhr

📍 64625 Bensheim
(Auerbach)

🏠 **Verpflegung:**
Getränke können beim ausrichteten Verein erworben werden.

Zur Verpflegung in der Mittagspause besteht die Möglichkeit auf eigene Kosten einen Lieferanten zu kontaktieren oder eine Gastwirtschaft um die Ecke zu besuchen.

📁 **Mitzubringen sind:**

Instrument, Notenständer, Stift,
ggf. Instrumentenständer, falls nötig.

Schlagwerk wird vom Verein gestellt. Fehlende Schlagwerkinstrumente kommunizieren wir rechtzeitig nach Anmeldeschluss.

🕒 **Ablauf des Workshops:**

09:30-10:00 Eintreffen der Teilnehmer und Verteilen der Literatur
10:00-12:30 Gesamtprobe
12:30-13:30 Mittagspause
13:30-17:15 Gesamtprobe
17:30-18:00 Einlass der Besucher
18:00-19:00 Kleines Abschlusskonzert für Freunde, Interessierte und Angehörige

🚩 **Zielsetzung:**

Dieser Workshop soll dazu dienen, sich untereinander im Verband kennenzulernen, auszutauschen und gemeinsam Stücke in einem Tagesworkshop unter fachkundiger Leitung zu erarbeiten. Zum Abschluss des Tages ist ein kleines Workshopkonzert für Freunde, Interessierte und Angehörige geplant, um das erarbeitete des Orchesterworkshops im kleinen Konzertformat zu präsentieren.

Als Orchesterliteratur sind beim Workshop u.a. Originalkompositionen der sinfonischen Blasmusik, Medleys aus der Unterhaltungsmusik und volkstümliche Blasmusik geplant, um ein breites Spektrum abzudecken und unterschiedliche Stilistiken zu erarbeiten. Die Literatur wird im Mittelstufenniveau angesetzt. Die Noten und Stimmen werden am Workshoptag aus- bzw. eingeteilt. Vorher stellen wir das geplante Programm mit Links zu Demopartituren zur Verfügung.

👤 **Mindestteilnehmerzahl**

Orchesterbesetzung

Der Workshop findet nur bei Erreichen einer bestimmten Mindestbesetzung statt, damit das Orchester ausgewogen ist und alle Stimmen besetzt sind.



[hier klicken zur Anmeldung](#)

„C-Grundkurs“

i Nr. 101-24

📅 08.06.2024
bis 29.09.2024

📍 36110 Schlitz &
61440 Oberursel-Bommersheim

€ Für Verbandsmitglieder

300€ Teilnahmegebühr
450€ Übernachtungskosten

Für Nicht-Verbandsmitglieder

350€ Teilnahmegebühr
500€ Übernachtungskosten

Die erste Hälfte der Gebühren ist nach Beginn des Kurses fällig; die zweite Hälfte nach der theoretischen Prüfungsphase. Sie erhalten jeweils eine Rechnung von unserer Geschäftsstelle.

🏠 Verpflegung:

50€ bei Unterbringung im Einzelzimmer
(nach Wunsch)

Die Mittagsmahlzeiten sind in der Teilnahmegebühr enthalten. Bei Übernachtungen zu den Kursphasen in Schlitz sind zusätzlich die Abendmahlzeiten in den Übernachtungskosten enthalten.

↩ Rücktritt-Regelung

Sollten Sie nach erfolgter Zulassung Ihre Teilnahme absagen, müssen wir nach folgenden Sätzen einen Gebührenanteil berechnen:

bis 21 Tage vor Beginn: **30%**

Bis 7 Tage vor Beginn: **60%**

Danach: **100%**

👥 Zielgruppe:

Der Lehrgang C-Grundkurs richtet sich an Musiker*innen, die bereits die D-Lehrgangreihe erfolgreich abgeschlossen haben, im Musikverein als Stimm- oder Registerführer*in tätig sind oder sein wollen und nach bestandener C-Grundkurs zu den beiden C-Aufbaukursen "Ausbilder*in" und "Dirigent*in" zugelassen werden wollen.

🕒 Ablauf des Workshops:

Kurswochenende I

08./09.06.2024

36110 Schlitz

Kurswochenende II

22./23.06.2024

36110 Schlitz

Kurswochenende III

31.08./01.09.2024

36110 Schlitz

Kurswochenende IV

14./15.09.2024

36110 Schlitz

Tagesworkshop Musikpädagogik* (Info)

21.09.2024 - 10 bis 16 Uhr

61440 Oberursel-Bommersheim

Abschlusswochenende

28./29.09.2024

36110 Schlitz

*für diesen Kursteil gibt es kein Verpflegungs- und Übernachtungsangebot



LEHRGANGSINHALTE

Instrumentalspiel

- ▶ Unterricht im Hauptfachinstrument
- ▶ Chorisches Spiel in Registern
- ▶ Spiel in kleinen Gruppen sowie Kammermusik

hierbei werden der Unterricht und das gemeinsame Gruppenspiel flexibel nach Besetzung der Lehrgangsguppe gestaltet

Ensembleleitung

- ▶ Grundübungen zur Dirigiertechnik
- ▶ Didaktik und Methodik der Ensembleleitung
- ▶ Aufbau und Durchführung vom Stimm- bzw. Registerproben


Musiktheorie, Gehörbildung
und Musikgeschichte


- ▶ Erweiterte Grundkenntnisse
- ▶ Einfaches Instrumentieren
- ▶ Einführung in die allgemeine Musikgeschichte und Grundlagen der Blasmusikhistorie



[hier klicken zur Anmeldung](#)

Workshop „Musikpädagogik“

 Nr. 103-24

 21.09.2024

10:00 bis 16:00 Uhr


 61440 Oberursel-Bommersheim

 **HINWEIS ZUR ANMELDUNG:**

Diejenigen, die sich für den **C-Grundkurs** angemeldet haben, sind damit automatisch und ohne Aufpreis für diesen Kurs angemeldet, da er zum Ausbildungsprogramm dazugehört.

€ 35,00 € für Verbandsmitglieder
45,00 € für Nicht-Mitglieder

 **Mindestteilnehmerzahl:**
6 Personen

 Das kleine 1x1 des Instrumentalunterrichts - Pädagogisches Denken in der Jugendausbildung

Wer in der Jugendausbildung eine Lehrfunktion begleitet, der übernimmt eine große Verantwortung. In der heutigen Zeit ist diese Aufgabe gar nicht so leicht zu erfüllen.


Der folgende Fragenkatalog zeigt die Themen, auf die der Workshop Antworten geben möchte:

- ▶ Wie will man Kinder und Jugendliche zum Musizieren motivieren, wo doch die digitale Erfahrungswelt gänzlich andere Reize setzt?
- ▶ Wie macht man das eigentlich, eine gelingende Unterrichtsstunde planen und durchführen?
- ▶ Welche Methoden können in einem ganzheitlichen Unterricht zur Anwendung kommen?
- ▶ Warum sollte der Unterricht zu einem Verstehen von und Denken in Musik anleiten?
- ▶ Wie integriert man die Vorbereitung auf das JMLA in den Unterricht?
- ▶ Wie lernen die Schülerinnen und Schüler mit dem Üben selbständig und autonom umzugehen?
- ▶ Wie füllt man seinen Methodenkoffer mit Übestrategien?
- ▶ Was kann man machen, wenn das häusliche Üben vernachlässigt wird?
- ▶ Wie pflegt man einen gelingenden Elternkontakt?

 **Dozent:**
Michael Stecher


 [hier klicken zur Anmeldung](#)

Jazz für Einsteiger*Innen

 Nr. 104-24


 09.06.2024

10:00 bis 16:00 Uhr

 64625 Bensheim

€ 35,00 € für Verbandsmitglieder
45,00 € für Nicht-Mitglieder

 **Mindestteilnehmerzahl:**
6 Personen

 Ein leichter Einstieg in Stilistik und Improvisation


Lust auf etwas Neues, einmal andere Wege beschreiten und den Horizont erweitern? Dieser Workshop bietet für aufgeschlossene Instrumentalisten/innen die Möglichkeit, gemeinsam mit Anderen im Ensemble zu spielen und einen ersten, leichten Einstieg in die Improvisation und verschiedene Stile des Jazz und der Populärmusik zu bekommen. Stephanie Wagner, Autorin der Jazzflöten-Schule "Play Jazzflute- Now!" (Schott Music) vermittelt die typische Phrasierung im Jazz und die richtigen Töne beim Improvisieren mit praktischen Beispielen.

Das Motto lautet:
"Spaß an Neuem – Learning by doing!"

Interessierte SchülerInnen, InstrumentallehrerInnen, StudentenInnen sind herzlich willkommen. Voraussetzung sind Beweglichkeit auf dem Instrument und Spielerfahrung von 2-3 Jahren, sowie Grundkenntnisse von Dreiklängen und Tonleitern.

Themen:

- ▶ die typische Jazz-Phrasierung erlernen
- ▶ ein leichter Einstieg in die Improvisation
- ▶ Einführung in verschiedene Stile des Jazz (Blues, Swing, Latin, Funk)
- ▶ theoretische Grundlagen
- ▶ Ensemblespiel
- ▶ zahlreiche praktische Übungen und Tipps

 **Dozentin:**
Stephanie Wagner

 [hier klicken zur Anmeldung](#)

DER HESSISCHE MUSIKVERBAND GRATULIERT

ALLEN GEEHRTEN DER MONATE SEPTEMBER - NOVEMBER 2023

BEZIRK NORD**MUSIKZUG DES TSV 1897 BREITENBACH e.V.**ISABELLA GÖBEL
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEITMATTHIAS SCHAAKE
30-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEITFRANK KILIAN
50-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEITVOLKER FISCHER
50-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEITTHOMAS MÜLLER
50-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEITJOACHIM GESELLE
50-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEITBRUNO LECK
50-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEITERNST REINHARDT
60-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEITGEORG KLEIN
60-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT**BEZIRK OST****BLASKAPELLE TMZ RÖHRDA 1973 e.V.**DIETER FEY
50-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT**BEZIRK WEST****SPIELMANNSZUG 1985 BUCHENAU e.V.**HOLGER FREUND
5-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEITANDREA JACOBI
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEITMARINA LEHN
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT**MUSIKVEREIN „NASSAU-ORANIEN“ HAIGER e.V.**ANN SOPHIE WAGNER
5-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEITTHERESA DANIEL
20-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEITKATHARINA WAGNER
20-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEITMARION KASTELEINER
25-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT**MUSIKVEREIN RUNKEL e.V.**JULIA GRINS
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEITMARIANA BÄRENFÄNGER
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEITRICARDA TOBISCH
20-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEITELENA LANG
25-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEITKATHRIN ROSBACH
30-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEITSTEPHANIE VÖLKER
30-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT**BEZIRK WEST****MUSIKVEREIN STANGENROD e.V.**TOBIAS WAGNER
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEITHERBERT DIEGEL
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEITSTEFFEN ALBACH
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEITLISA AFF
20-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEITHEIKE BREDE
20-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEITJANIN HEßLER
20-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEITMANUEL KÖMPF
25-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEITLUISE MÜLLER
30-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEITARMIN STAAB
30-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEITKLAUS-PETER SCHÄFER
50-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIKREINER KÖMPF
50-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIKERICH KEIL
50-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIKHANS-JÜRGEN HOPP
50-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIKDIETER HAHN
50-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIKDIETER BOCK
50-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIKVOLKHARDT BECKER
50-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIKALFRED HUPFELD
70-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIKKARL HAHN
70-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIKERWIN BOCK
70-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIKHEIKO SCHMIDT
30 JAHRE DIRIGENT**MUSIKVEREIN REISKIRCHEN 1982 e.V.**JETTE LEINS
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEITNIC PAUSCH
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEITUWE SENG
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEITELINA HARTMANN
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEITSILAS PAUSCH
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEITALWINA HARTMANN
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

CHRISTINE FRÖHLICH
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

BETTINA HENN
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

INGA PAUSCH
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

CHRISTIN FLEISCHER
25-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

CHRISTIAN VOLK
25-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

CHRISTINA SCHMITZ
25-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

SABRINA BACH
25-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

JOELYN KAAS
30-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

HUBERT ORTH
50-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

ARMIN LICHER
50 JAHRE VORSTAND

BEZIRK WETTERAU

MUSIKVEREIN ECHZELL 1893 e.V.

THOMAS REITZ
40-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

MICHAEL PUSCH
40-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

BEATE FLEISCHER
40-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

UWE HERGENRÖTHER
40-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

HANS-JÖRG PUSCH
40-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

PETRA SCHOLL
50-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

HUGO REITZ
60-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

BEZIRK MAIN-KINZIG

STADTKAPELLE SCHLÜCHTERN e.V.

ANGELIKA HAHN
40-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

RALF CORDES
40-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

LUKAS BACHMANN
20 JAHRE VORSTAND

MUSIKVEREIN STEINAU e.V.

CRISTIANE AGUIAR SCHNEIDER
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

HEIDI BÖRNER
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

BETTINA BRAUM
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

WILLI EIFERT
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

MARIE-JO ERATH
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

PETRA HOFMANN
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

ANDREA KLEIN
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

ELISABETH LAUER
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

DIANA SCHMITZ
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

JÖRG SCHNEIDER
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

THOMAS STÄTZNER
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

MARTINA WOLF
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

ILSE WOLFF
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

HORST BUß
70-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

DIANA SCHMITZ
10 JAHRE DIRIGENT

SPIELMANNS- UND FANFAREN- ZUG RONNEBURG e.V.

WOLFGANG SCHMIDT
60-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

INGRID KASSECKERT
60-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

LOTHAR KÖHLER
60-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

MANFRED KÖHLER
60-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

BERND MARASEK
60-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

WALDEMAR ALTMANNSPERGER
60-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

REINHOLD WILHELM
60-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

MUSIKVEREIN „VIKTORIA“ ALTENMITTLAU 1897 e.V.

TINA SAUERBREI
25-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

MARION EMMERT
25-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

INA-MERLE KORNHERR
25-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

CHRISTINA RAAB
25-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

MUSIKVEREIN „CÄCILIA“ BAD SODEN 1920 e.V.

THORSTEN MELCHORS
30-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

TOBIAS KOCH
40-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

RUDOLF NOLL
40-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

DIETMAR RUPPEL
40-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

HARALD WOLF
50-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

BERTHOLD HUMMEL
50-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

BEZIRK MAIN

STADTKAPELLE 1908 HEUSENSTAMM e.V.

ROBERT KRYSZCIK
70-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

FLORIAN SCHULZ
10-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

JAKOB SCHULZ
10-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

BERND ZELLMANN
10-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK



Stellenausschreibung

Die Landesmusikjugend Hessen e.V. ist ein Jugendverband sowohl der außerschulischen Jugendhilfe als auch der Jugendbildung und veranstaltet Seminare, Projekte und Arbeitsgruppen zu Themen der politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Weiterbildung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in hessischen Musikvereinen.

Die Landesmusikjugend Hessen e.V. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n



Jugendbildungsreferenten*in (m/w/d)

als unbefristete Vollzeitstelle. Die Geschäftsstelle befindet sich in Freigericht-Somborn, Homeoffice ist möglich. Als Jugendbildungsreferent*in arbeitest Du mit einer Verwaltungsangestellten und einem Team ehrenamtlicher Mitarbeiter*innen zusammen. In musikalischer Umgebung wird neben großer Vielfalt auch ein direktes Arbeiten mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie Möglichkeiten zur Weiterbildung geboten.

Deine Aufgaben bei uns

- Vorbereitung und Durchführung von:
 - ♦ Seminaren
 - ♦ Schulungen
 - ♦ Freizeiten
- Koordination von Ehrenamtler*innen
- zeitweise Betreuung einer FSJ-Kraft
- Unterstützung des Jugendverbandes - auch über pädagogische Aufgaben hinaus
- Ansprechpartner*in in den Bereichen:
 - ♦ Jugendarbeit
 - ♦ JuLeiCa
 - ♦ Sonderurlaub / Bildungsurlaub
 - ♦ Ehrenamt
 - ♦ Zuschüsse
- Zusammenarbeit mit anderen (Jugend-)Verbänden (z.B. HJR, DBJ, HMV)
- Öffentlichkeitsarbeit

Das solltest Du mitbringen

- Abgeschlossene Fach- / Hochschulausbildung und staatliche Anerkennung in den Bereichen
Soziale Arbeit / Sozialpädagogik oder Sozial- oder Erziehungswissenschaften
- Praktische Erfahrung in der Jugendarbeit / Jugendbildungsarbeit
- Musikalische Erfahrung ist wünschenswert, aber keine Voraussetzung
- Selbstständiges Arbeiten & Entwickeln von Konzepten
- Offener Umgang mit allen Altersgruppen
- Bereitschaft zur Wochenendarbeit
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Bitte sende Deine Bewerbung an:

Landesmusikjugend Hessen e.V., Alte Hauptstraße 3, 63579 Freigericht oder Sabrina.Berkold@lmj.de

2024

Veranstungshinweise der Landesmusikjugend Hessen e.V.

Ausführliche Informationen zu diesen Veranstaltungen und zur Anmeldung findest du auf unserer Homepage unter www.lmj.de/veranstaltungen oder direkt unter dem Link Button:

TERMIN	VERANSTALTUNG	LINK
24.01.24	Was ist die D-Reihe? Digital	
02. - 04.02.24 (Frankfurt)	„Selbstverständlich Jugendleiter:in- Verantwortung ausfüllen und Interessen vertreten“ Kooperationsseminar mit der DBJ	
19.02.24	Social Media Workshop Digital	
10.03.24	Mitgliederversammlung Digital	
23. - 28.03.24	D-Seminarwoche	
12.04.2023	Probenbesuch der hr-Bigband Hessischer Rundfunk Frankfurt (nähere Einzelheiten folgen)	
21.06. - 23.06.24 (Frankfurt)	„Attraktiv sein für die Öffentlichkeit - den Verein ansprechend präsentieren“ Kooperationsseminar mit der DBJ	
15. - 21.07.24	Ronneburgfreizeit	
26. - 28.07.24	Konzertreise Ronneburg	
19. - 21.08.24	Music for Kids	
22. - 25.08.24	Music for Teens	
14.10. - 19.10.24 (Ronneburg)	Seminarwoche D1 - D2 - D3 (Ronneburg)	
14.10. - 19.10.24 (Waldeck)	Seminarwoche D1 - D2 - D3 (Nordhessen)	
19.10.24	Prüfungstag D3 Anmeldeschluss: 01.10.2024	
24.11.24	SBO Konzert Klosterberghalle Langenselbold	



Veranstungshinweise der Landesmusikjugend Hessen e.V.

WAS IST DIE D-REIHE?

 **24. Januar 2024**

... und wie bereite ich meine Musiker*innen auf die D-Prüfungen vor.

Für alle Jugendlichen, Jugendleiter*innen, Delegierte und interessierte Musiker*innen aus unseren Mitgliedsvereinen, die ihre Mitglieder auf die Prüfungen der D-Reihe vorbereiten möchten.

Im Rahmen der Veranstaltung werden die Teilnehmer*innen über die theoretischen Teile der D-Prüfung informiert. Außerdem werden Konzepte zur Vermittlung der verschiedenen Lehrinhalte der Prüfungsteile "Gehörbildung und Rhythmik" und "Allgemeine Musiklehre" vorgestellt. Die Veranstaltung wird von erfahrenen Prüfer*innen durchgeführt, die vorhandene Fragen beantworten und ihre Erfahrung gerne mit dem Plenum teilen.

Nach der Veranstaltung haben die Teilnehmer*innen ihr Wissen zur Durchführung und Motivation für die Vorbereitung auf die D-Reihe erweitert und stärken dadurch ihre Rolle als Ausbilder*in. Die erworbenen Kenntnisse können direkt auf die Arbeit mit Jugendlichen übertragen werden und ermöglichen damit eine aktive und handlungsorientierte Vorbereitung auf die D-Prüfungen.

Die Anmeldung erfolgt im Vorfeld per Mail an info@lmj.de. Am Veranstaltungstag werden die Zugangsdaten digital an alle angemeldeten Teilnehmer*innen verschickt.

 **ZIELGRUPPE:**

Engagierte Musiker*innen ab 16 Jahren

 **ORT:**

digital per Zoom

 **DOZENTEN:**

Tim Hildenbrand (Musikbeauftragter)

 **PREIS:**

kostenlos, aber nicht umsonst!

SOCIAL MEDIA & PRESSE


 **19. Februar 2024**

Wie wir Fans und Musiker*innen erreichen:

Immer mehr Musikvereine sind in den Netzwerken präsent, zeigen sich zum Beispiel auf Instagram und Facebook. Aber wie fallen meine Beiträge unter der unendlichen Vielzahl an Usern auf? Wie erreiche ich Nachwuchsmusiker*innen und potentielle Konzertbesucher*innen? In dem Onlinevortrag geht es um Praxisbeispiele, um do's und don'ts und um den richtigen Ton, wenn in Kommentaren Kritik geübt wird. Erste Erfahrungen mit sozialen Medien sollten vorhanden sein.

In einem kurzen Abriss wird auch die klassische Pressemitteilung behandelt. Vereine erreichen eine Vielzahl an Menschen noch immer über die Tageszeitung oder das Mitteilungsblatt der Gemeinde. Was soll eine Pressemitteilung enthalten und wie gelingt es, die örtliche Zeitung für einen größeren Artikel über meinen Musikverein zu begeistern?

Mark Adel ist ehrenamtlicher Bezirksjugendleiter Nord der LMJ sowie Ausbilder und Prüfer der D-Lehrgänge. Im Hauptberuf arbeitet er seit mehr als 20 Jahren als Zeitungsredakteur für Print und Online, unterbrochen von einer zweijährigen Tätigkeit als Pressesprecher eines Modellbahnherstellers.

Individuelle Fragen können vorab per Mail an  mark.adel@lmj.de geschickt sowie während des Vortrags gestellt werden.

Die Anmeldung erfolgt im Vorfeld per Mail an info@lmj.de. Am Veranstaltungstag werden die Zugangsdaten digital an alle angemeldeten Teilnehmer*innen verschickt.

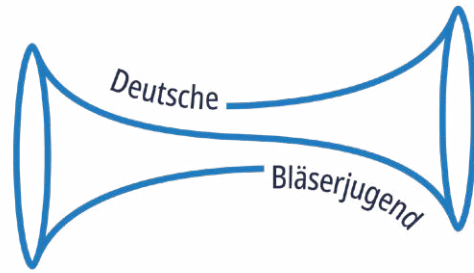
 **ORT:**

digital

 **DOZENTEN:**

Mark Adel

Kooperationsseminar mit der DBJ



SELBSTVERSTÄNDLICH JUGENDLEITER:IN - Verantwortung ausfüllen und Interessen vertreten

 **02. - 04. Februar 2024**

Als junger Mensch startet man oft unvorbereitet in die Aufgabe als Jugendleiter:in. Meist ist es das erste Ehrenamt, das man als junger Mensch wahrnimmt. Deshalb kann es herausfordernd sein, in die neue Rolle hineinzufinden. Was hat man zu tun? Welche Verantwortung ist zu tragen? Welche pädagogischen Aufgaben entstehen? Wie kann man sich mit Ideen einbringen? Zudem muss mit dem Vorstand kommuniziert werden, besonders wenn es darum geht, die Interessen der jungen Mitglieder im Verein zu vertreten.

In diesem Seminar sprechen wir darüber, wie die Rolle als Jugendleiter:in im Verein aussehen kann. Wie können Jugendleiter:innen gestalten? Welche Freiheiten sollten sie sich erkämpfen? Welche Verantwortungen ergeben sich im Bereich des Kinderschutzes durch Präventionsarbeit? Über dies und anderes möchten wir uns mit euch austauschen.

ORT:

Frankfurt am Main, Hessen

PREIS:

75 € für DBJ-Mitglieder und ÖBJ-Mitglieder
150 € für Nicht-Mitglieder

ANMELDESCHLUSS:

27.12.2024

 **ANMELDELINK**

ATTRAKTIV SEIN FÜR DIE ÖFFENTLICHKEIT - Den Ver- ein ansprechend präsentieren

 **21. - 23. Juni 2024**

Um Menschen auf sich aufmerksam zu machen, braucht es heutzutage eine wirkungsvolle Öffentlichkeitsarbeit. Dazu gehört auch eine gepflegte Präsenz auf Social-Media-Plattformen. So können Publikum gewonnen, Neumitglieder angeworben oder Sponsoren und andere Kooperationspartner überzeugt werden. Die Präsentation des Vereins in der Öffentlichkeitsarbeit beeinflusst das Image des Vereins maßgeblich. Deshalb gilt es, eine gute Strategie dafür zu entwickeln. Dazu gehört zum Beispiel die Entscheidung, welche Kanäle man bedient und welche nicht.

An diesem Wochenende geht es um Grundlagen der Außendarstellung und passende Methoden für die Öffentlichkeitsarbeit im Verein.

75 € für DBJ-Mitglieder und ÖBJ-Mitglieder
150 € für Nicht-Mitglieder

Anmeldelink: https://forms.cit.de/intelliform/forms/dbj/anmeldung/anm_bildungsprogramm/index

ORT:

Frankfurt am Main, Hessen

PREIS:

75 € für DBJ-Mitglieder und ÖBJ-Mitglieder
150 € für Nicht-Mitglieder

ANMELDESCHLUSS:

12.05.2024

 **ANMELDELINK**

Neues aus dem SBO der LMJ



Am dritten Oktoberwochenende dieses Jahres hat das Sinfonische Blasorchester der Landesmusikjugend e.V. sich in die finalen Vorbereitungen für das kommende Jahreskonzert gestürzt und von Freitagabend bis Sonntagmittag intensiv an seinem Konzertprogramm gearbeitet. Eine Besonderheit gab es bei diesem Probenwochenende in der Jugendherberge Ronneburg: auch „Vorbeischnuppern“ war wieder erlaubt und sogar ausdrücklich erwünscht.

Das Konzertprogramm dieses Jahr, unter dem Dirigenten Raphael Schollenberger, steht ganz unter dem Motto „Tänze aller Art“ und bietet mit einem der Hauptwerke „Armenian Dances“ von Alfred Reed einen Klassiker der sinfonischen Blasmusik, welcher fast schon zum Mittanzen animieren möchte. Ähnlich beschwingt kommen „Arabesque“ von Samuel R. Hazy und „Persis“ von James Hosay daher und sorgen für einen schwungvollen Abend mit abwechslungsreichen Melodien. Zum Träu-

men lädt ein weiteres Hauptwerk ein: „How to Train Your Dragon“ – die Filmmusik eines der bekanntesten animierten Kinderfilme rund um die Freundschaft des Drachen Ohnezahn und Hicks, dem Sohn eines Wikingerhäuptlings, welcher Drachen eigentlich töten statt zähmen soll, lädt sowohl zum Schwelgen als auch zum Mitfiebern in brenzligen Kampfsituationen ein. John Powells musikalisches Meisterwerk findet in der Vertonung des Sinfonischen Blasorchesters eine würdige Aufführung.

Natürlich kam am Probenwochenende neben dem Fokus auf die Stücke auch der Spaß nicht zu kurz. Es wurde abends gemeinsam Zeit verbracht, Spiele gespielt und bei schönstem Wetter auch mal nachmittags ein kurzer Spaziergang gemacht, um den Kopf freizukriegen. „Geschnuppert“ wurde sowohl Samstagnachmittag als auch Sonntagvormittag und einige der neuen Musiker*innen breiten sich nun bereits auf ihr Vorspiel vor, auch wenn es sicher nicht leicht war

zu einem Orchester hinzuzustoßen, welches kurz vor dem Konzert steht und dementsprechend weit im Probenprozess vorangeschritten ist.

NÄCHSTE SCHNUPPERPROBEN:

02./03. März 2024

Wer übrigens jetzt erst von der Möglichkeit der Schnupperproben erfährt, muss gar nicht traurig sein, denn die nächsten Schnupperproben finden bereits am 02. und 03. März 2024 statt.

NEUER KONZERTTERMIN:

04. Februar 2024

Für alle, die im Herbst fast schon der Konzerte überdrüssig sind, gibt es gute Neuigkeiten: Aufgrund von Krankheit musste das Konzert des Sinfonischen Blasorchesters e.V. leider verschoben

werden und findet nun am 04. Februar 2024 um 16 Uhr in der Klosterberghalle in Langenselbold statt. Tickets (Eintritt: 15€; Ermäßigt: 10€) können im Vorfeld bei den Musiker*innen des Orchesters, der Geschäftsstelle der Landesmusikjugend Hessen oder noch an der Abendkasse erworben werden. Bereits erworbene Tickets behalten ihre Gültigkeit oder können zurückgegeben werden, wenn der neue Termin leider nicht mehr in den Terminkalender passt.

Wer außerdem gerne auf dem Laufenden gehalten möchte, kann sowohl dem SBO (@sbo.lmj.hessen) als auch der Landesmusikjugend Hessen (@landesmusikjugendhessen) auf Facebook und Instagram folgen. Dort sind regelmäßig Updates über den Probenprozess, Erinnerungen an Schnupperproben aber auch lustige Eindrücke aus den Proben zu finden.

Wir gratulieren zur bestandenen Prüfung

Kleine Stimmgabel:



MUSIKVEREIN EINTRACHT GLAUBERG e.V.

Enni Bonacker, Hanna Gallo, Ole Kalwat, Anton Klotzbücher, Liana Nagel, Jette Ross, Rhea Ross, Solveig Schneider, Jonas Steigler und Linnea Steinkopf

D1:

MUSIKVEREIN EINTRACHT GLAUBERG e.V.

Laurin Egold, Felix Gerlach, Felix Kauer und Karin Schmidt

BLASORCHESTER DER TSV 1873 e.V. HEUSENSTAMM

Eva Solleder





**Sinfonisches
Blasorchester**
der Landesmusikjugend Hessen e.V.



KONZERT

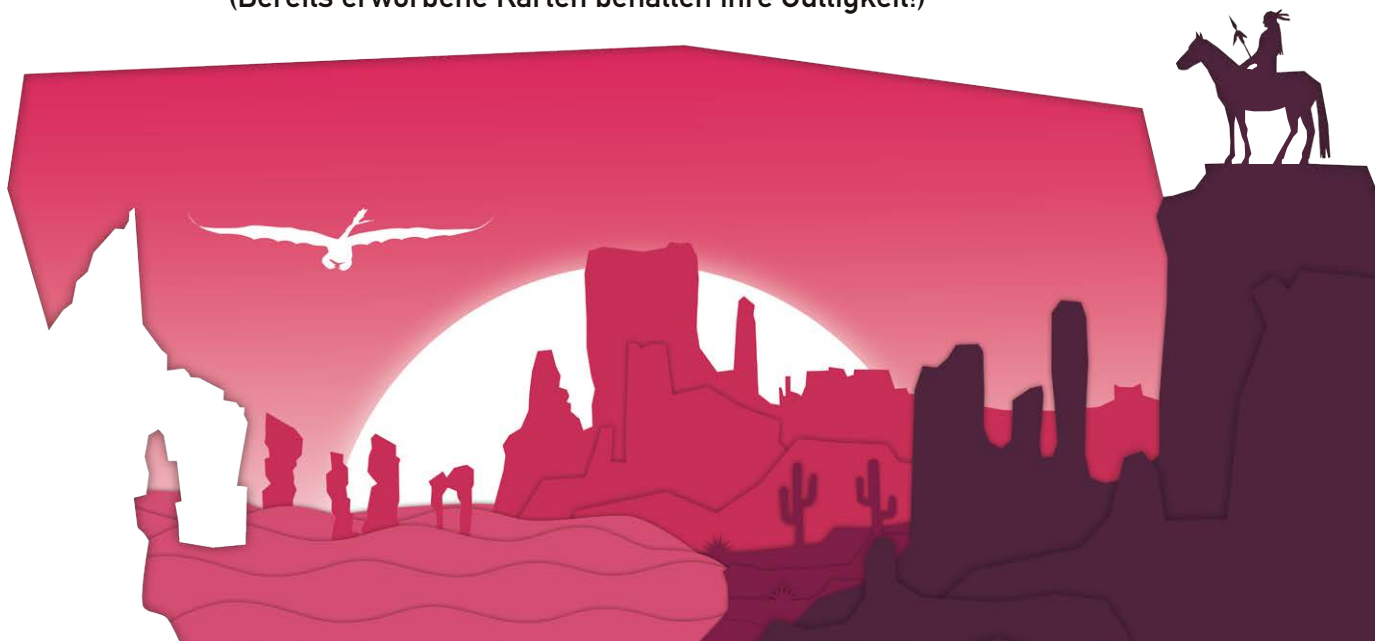
Leitung Raphael Schollenberger

„Scheherazade“, „Armenian Dances“,
„How to Train Your Dragon“, u.v.m.

04 FEBRUAR 2024 | 16 UHR
KLOSTERBERGHALLE LANGENSELBOLD

EINTRITT 15 EUR | ERMÄSSIGT 10 EUR

Kartenvorverkauf bei der Geschäftsstelle der LMJ
(info@lmj.de), sowie bei allen Musikern des Orchesters
(Bereits erworbene Karten behalten ihre Gültigkeit!)



EHRUNGSKOSTEN

Stand: März 2022



Hessischer
Musikverband e.V.

Kenn. Nr.	Ehrungsmaterialien	Einzelpreis (inkl. 7% Mwst.)
1	HMV Ehrennadel 5 Jahre aktiv und Urkunde	8,00 €
2	HMV Ehrennadel 10 Jahre aktiv und Urkunde	12,50 €
3	HMV Ehrennadel 20 Jahre aktiv und Urkunde	12,50 €
4	HMV Ehrennadel 25 Jahre aktiv und Urkunde	12,50 €
5	HMV Ehrennadel 30 Jahre aktiv und Urkunde	12,50 €
6	HMV Ehrennadel 40 Jahre aktiv und Urkunde	12,50 €
7	BDMV Ehrennadel 50 Jahre aktiv und Urkunde	25,00 €
8	BDMV Ehrennadel 60 Jahre aktiv und Urkunde	25,00 €
9	BDMV Ehrennadel 70 Jahre aktiv und Urkunde	25,00 €
10	HMV Ehrennadel 10 Jahre fördernd und Urkunde	12,50 €
11	HMV Ehrennadel 20 Jahre fördernd und Urkunde	12,50 €
12	HMV Ehrennadel 25 Jahre fördernd und Urkunde	12,50 €
13	HMV Ehrennadel 30 Jahre fördernd und Urkunde	12,50 €
14	HMV Ehrennadel 40 Jahre fördernd und Urkunde	12,50 €
15	BDMV Ehrennadel 50 Jahre fördernd und Urkunde	25,00 €
16	BDMV Ehrennadel 60 Jahre fördernd und Urkunde	25,00 €
17	BDMV Ehrennadel 70 Jahre fördernd und Urkunde	25,00 €
18	BDMV Ehrennadel 10 Jahre Dirigent und Urkunde	25,00 €
19	BDMV Ehrennadel 15 Jahre Dirigent und Urkunde	25,00 €
20	BDMV Ehrennadel 20 Jahre Dirigent und Urkunde	25,00 €
21	BDMV Ehrennadel 25 Jahre Dirigent und Urkunde	25,00 €
22	BDMV Ehrennadel 30 Jahre Dirigent und Urkunde	25,00 €
23	BDMV Verdienstmedaille 10 Jahre Vorstand	90,00 €
24	BDMV Verdienstmedaille 15 Jahre Vorstand	90,00 €
25	BDMV Verdienstmedaille 20 Jahre Vorstand	90,00 €
26	BDMV Verdienstmedaille 25 Jahre Vorstand	90,00 €
27	BDMV Verdienstmedaille 30 Jahre Vorstand	90,00 €
28	CISM Verdienstmedaille für Förderung des europäischen Musikaustauschs	70,00 €
29	HMV Verdienstnadel in Silber	18,00 €
30	HMV Verdienstnadel in Gold	22,00 €
31	Reisekostenerstattung pauschal für Ehrungen durch HMV-Funktionär	30,00 €
32	Ersatznadel HMV	3,50 €
33	Ersatzurkunde HMV	2,00 €
34	Ersatznadel BDMV	8,00 €
35	Ersatzurkunde BDMV	9,00 €

Versandkosten sind in den Ehrungskosten **nicht** enthalten



Ehrungsantrag herunterladen

Bundeshaushalt 2024

Bund setzt Amateurmusikfonds mit 4,6 Mio. EUR fort



Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat in seiner Bereinigungssitzung am 16. November 2023 weitere Mittel für den Amateurmusikfonds in Höhe von 4,6 Mio. EUR beschlossen.

Dazu Benjamin Strasser MdB, Präsident des Bundesmusikverbands Chor & Orchester e.V.: „Dass der Amateurmusikfonds für das nächste Jahr 4,6 Mio. EUR für seine Arbeit erhält, ist ein wichtiges Zeichen: Der Amateurmusikfonds geht weiter. Und damit eine gezielte Mehrinvestition in den sozialen Zusammenhalt unserer Gesellschaft. Dahinter steht das Bekenntnis der Bundesregierung für die Musik- und Kulturförderung in ihrer ganzen Vielfalt und Breite.“

Mit den zusätzlichen Mitteln für das Haushaltsjahr 2024 kann im Frühjahr eine neue Ausschreibungsrunde starten, deren Förderphase dann auch die für die Amateurmusik so wichtige Advents- und Weihnachtszeit miteinschließt.

Der Bundesmusikverband Chor & Orchester (BMCO) dankt besonders den haushaltspolitischen Sprechern der Ampel-Koalition Dennis Rohde (SPD), Otto Fricke (FDP) und Sven-Christian Kindler (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), die den Amateurmusikfonds als gemeinsames Projekt in der Bereinigungssitzung beantragt und beschlossen haben. Ebenso freut sich der Dachverband der Amateurmusik über die Unterstützung der Idee des Fonds durch Mitglieder der CDU/CSU-Fraktion und der Fraktion Die LINKE, die damit wiederholt ihre Wertschätzung für das Amateurmusikisieren zum Ausdruck gebracht haben. Der BMCO bedankt sich zudem für die fachliche und politische Unterstützung durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Frau Kulturstaatsministerin Claudia Roth, sowie ihrem ganzen Mitarbeiterstab.

Der Bundesmusikverband dankt für den kontinuierlichen Einsatz für die Fortführung des Amateurmusikfonds insbesondere den Präsidenten zweier BMCO-Mitgliedsverbände: Bundespräsident a.D. Christian Wulff (Deutscher Chorverband) und Paul Lehrieder MdB (Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände) sowie dem kulturpolitischen Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion Helge Lindh MdB, der während der Pandemie den digitalen Runden Tisch Amateurmusik etabliert hatte und nicht zuletzt stellvertretend für die Fraktionen im Kulturausschuss deren Vorsitzender Katrin Budde MdB (SPD).

Für die über 14,3 Millionen Menschen, die in Deutschland in ihrer Freizeit Musik machen, war die Einrichtung eines Amateurmusikfonds im November 2022 ein historischer Meilenstein. Der Deutsche Bundestag schuf damit eine neue Fördermöglichkeit für Chöre, Orchester, Bands und viele weitere Akteurinnen und Akteure aus dem Bereich der Amateurmusik. Neben der Förderung besonders bemerkenswerter Projekte zielt der Fonds auch darauf ab, Amateurmusikerinnen und Amateurmusiker neue künstlerische Impulse, Methoden und Ideen zu vermitteln und die Amateurmusik als solches sichtbarer zu machen.

Anliegen des Amateurmusikfonds ist, wieder mehr Amateurmusik auf die Bühne zu bringen, die Strukturen der Amateurmusik nach den weiterhin spürbaren Folgen der Corona-Pandemie in der Fläche zu sichern und Musikensembles dabei zu unterstützen, sich neuen Projekten und Ausdrucksformen zu widmen.



Enorme Resonanz auf erste Ausschreibungsrunde

In nur 10 Wochen wurden in einer ersten Ausschreibungsrunde des Amateurmusikfonds bis zum 10. Oktober 2023 insgesamt 840 Projektideen in Höhe von 11,5 Mio. EUR eingereicht. Das rege Interesse am deutlich überzeichneten Amateurmusikfonds (nur 3,73 Mio. EUR stehen aktuell für die Projektförderung zur Verfügung) zeigt den dringenden Förderbedarf im Amateurmusikbereich auf.

Aufgrund der großen Nachfrage hatte sich der Bundesmusikverband in den letzten Monaten für eine Verstärkung des Fonds eingesetzt.

Der Bundesmusikverband Chor & Orchester (BMCO) ist der Dachverband der Amateurmusik in Deutschland. Der BMCO vertritt die Interessen von 14,3 Millionen Menschen, die in ihrer Freizeit Musik machen, gegenüber Politik und Öffentlichkeit. Er repräsentiert 21 bundesweit tätige weltliche und kirchliche Chor- und Orchesterverbände mit insgesamt ca. 100.000 Ensembles. Hauptsächliches Ziel des BMCO ist es, die Musikausübung breiter Bevölkerungsschichten zu aktivieren, die hierfür notwendigen Rahmenbedingungen zu verbessern sowie die öffentliche Wahrnehmung der Amateurmusik zu stärken.

Mit der Einrichtung eines Amateurmusikfonds hat der Deutsche Bundestag im November 2022 eine neue Fördermöglichkeit für Chöre, Orchester, Bands und viele weitere Kreative aus dem Bereich der Amateurmusik geschaffen. Der Amateurmusikfonds unterstützt Musikensembles dabei, sich neuen künstlerischen Projekten und Ausdrucksformen zu widmen und wieder mehr Amateurmusik auf die Bühne bringen. Er fördert herausgehobene künstlerische Projekte und erhält die Lebendigkeit der musikalischen Breitenkultur in Deutschland. Neben der Förderung besonders bemerkenswerter Projekte zielt der Fonds auch darauf ab, Amateurmusikensembles neue künstlerische Impulse, Methoden und Ideen zu vermitteln und die Amateurmusik als solches sichtbarer zu machen. Aktuell werden alle Anträge der ersten Förderrunde geprüft. Die Jury tagt Ende November, so dass spätestens Anfang Dezember mit einer Bekanntgabe der ausgewählten Projekte der ersten Ausschreibungsrunde zu rechnen ist.

Tage der Chor- und Orchestermusik 2025

Zentrales Festival der Amateurmusik kommt 2025 nach Ravensburg



Von A wie a cappella bis Z wie Zitherorchester präsentiert sich bei den Tagen der Chor- und Orchestermusik die ganze Vielfalt der Musik. Regionale Musikvereine, Chöre und Orchester rücken in den Mittelpunkt. Das dreitägige Festival wird vom 28. bis 30. März 2025 in Ravensburg stattfinden.

Im Rahmen einer Pressekonferenz haben Dr. Daniel Rapp, Oberbürgermeister der Stadt Ravensburg, und BMCO-Präsident Benjamin Strasser MdB heute offiziell bekanntgeben: Die Tage der Chor- und Orchestermusik (TCOM) werden vom 28. bis 30. März 2025 in Ravensburg stattfinden. Damit kommt eines der bedeutendsten Musikfestivals der Amateurmusik nach Baden-Württemberg.

Dazu BMCO-Präsident Benjamin Strasser MdB: „Als Präsident des Bundesmusikverbands freue ich mich besonders, dass die Tage der Chor- und Orchestermusik 2025 nach Ravensburg kommen. Ravensburg wird in diesen Tagen die Bundeshauptstadt der Amateurmusik. Nach Oberschwaben kommt ein Kulturhighlight mit vielen Konzerten, die für die Bürgerinnen und Bürger niedrigschwellig und kostenfrei zugänglich sind. Zugleich erhält die Region die Chance, sich in ihrer ganzen musikalischen Vielfalt zu präsentieren. Denn tatsächlich sind die Tage der Chor- und Orchestermusik, die den feierlichen Rahmen für die Verleihung der vom Bundespräsidenten gestifteten Zelter- und PRO MUSICA-Plaketten bilden, ein bundesweit einmaliges Forum für Ensembles, sich einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.“

Während der Tage der Chor- und Orchestermusik rücken regionale Musikvereine, Kinder- und Jugendchöre sowie die unterschiedlichsten Blasmusik- und Instrumentalensembles in den Mittelpunkt. Der Bundesmusikverband wird dazu auch zahlreiche Amateurmusikensembles aus ganz Deutschland nach Ravensburg einladen. In ganz unterschiedlichen Formaten präsen-

tieren sich die Musiker*innen dem Publikum. In der oberschwäbischen Ausgabe feiert das Festival 2025 die Musik und die Menschen, die sie machen – mit diesen Highlights:

- 👉 über 30 Musikensembles, davon gut die Hälfte aus Ravensburg
- 👉 viele Spielorte im gesamten Stadtgebiet
- 👉 über 750 Musikerinnen und Musiker
- 👉 45 Konzertveranstaltungen
- 👉 zwei Mitmachveranstaltungen und Begleitprogramm
- 👉 über 30 Stunden Musik

Auch in Ravensburg wird das traditionelle Hauptevent der TCOM stattfinden: die **Lange Nacht der Musik**. Immer wieder wird sie mit vielen tausend Besucherinnen und Besuchern ein Publikumsmagnet. Vom frühen Abend bis in die Nacht werden im Stundentakt Chöre, Bands und Orchester an vielen bekannten Orten Ravensburgs auftreten.

Während eines **Ökumenischen Gottesdienstes** oder im Rahmen eines großen **Open-Airs auf dem Marktplatz** sind alle Gäste zum Mitsingen und -musizieren eingeladen.

Festlicher Höhepunkt des dreitägigen Festivals ist die Würdigung und Ehrung von 100-jährigen Ensembles mit der Zelter- und der PRO-MUSICA-Plakette, die alljährlich vom Bundespräsidenten gestiftet werden. Im Rahmen eines **Festkonzerts** werden die ersten Plaketten des Jahres am letzten Festivaltag, dem 30.03.2025 an die ausgewählten Ensembles verliehen. Weitere Informationen finden Sie unter www.tcom2025.de

Tickets:

Für alle Veranstaltungen ist der Eintritt frei



ACHT PUNKTE FÜR DIE MUSIKALISCHE ENTWICKLUNG IN HESSEN

Der Landesmusikrat Hessen e. V. verabschiedete bei seiner Mitgliederversammlung am 7. Oktober 2023 einen Plan mit acht Punkten für eine zukunftsgerichtete musikalische Entwicklung in Hessen für Teilhabe, Bildung, Professionalisierung und Stabilität.

1. Priorität hat die **Teilhabe an musikalischer Bildung**, diese bildet die Querschnittsaufgabe aller Bereiche und Themen des Musiklebens in Hessen.

Allen Kindern und Jugendlichen in Hessen soll eine aktive und passive Teilhabe an Musik ermöglicht werden, jedes Kind soll Musik als Teil der kulturellen Bildung erleben können.

■ Alle Kinder in hessischen Kindertagesstätten brauchen einen kostenlosen Zugang zur Musik durch Angebote im Singen, Musizieren, Bewegen und Hören.

■ Allen Kindern und Jugendlichen an den allgemeinbildenden Schulen (auch Berufsschulen) müssen Zugänge zur musikalischen Praxis geöffnet werden. Musik soll in der Schule musizierend (vokal und instrumental), spielend, sich bewegend, improvisierend, bewusst hörend und reflektierend erfahren werden.

■ Die nachhaltige Unterstützung von Musikpädagoginnen und -pädagogen jeglicher Beschäftigungsart sowie aller Musikschulen ist für das Erreichen dieser Ziele notwendig. Teilhabe an der Musik für alle sozialen Schichten, insbesondere in Hinblick auf Inklusion, Integration, Prävention und Gesundheitsförderung kann nur durch auskömmliche Förderstrukturen erreicht werden.

2. Die **finanzielle Unterstützung der Amateurmusikverbände und -vereine** soll auf kommunaler und Landesebene äquivalent zur Förderung des Amateursports verankert werden. Denn die Musik wirkt wie der Sport positiv auf die psychische und physische Gesundheit. Das Amateurmusizieren ist für das kulturelle Leben in Hessen gerade in der Fläche von außerordentlicher Bedeutung. Mehr als eine Million Menschen in Hessen – gleich welcher sozialer oder ethnischer Herkunft – musizieren gemeinsam generationsübergreifend und tragen so zum gesellschaftlichen Zusammenhalt bei.

3. Die **Landesmusikakademie Hessen** wurde als einzige Institution ihrer Art in Hessen an ihrem jetzigen Standort am 14.11.2000 per Kabinettschluss der Landesregierung ins Leben gerufen. Seitdem hat sich die Landesmusikakademie mit ca. 25.000 Besucherinnen und Besuchern im Jahr zu einem unverzichtbaren Ort der Vernetzung, Qualifikation und Weiterbildung für Musizierende aus dem gesamten Bundesland entwickelt. Hier werden insbesondere für die Amateurmusik wichtige Impulse gesetzt und neue Projekte angestoßen. Die Zukunft der Landesmusikakademie ist existenziell gefährdet und kann nur durch eine auskömmliche finanzielle Förderung jetzt und künftig gewährleistet werden.

4. Die **gezielte musikalische Begabtenförderung in Hessen** insbesondere für Kinder und Jugendliche soll im Rahmen der bestehenden Programme ausgebaut werden: Die Landes- und Jugendensembles, die Junge Musik Hessen gGmbH, die Wettbewerbe für Kinder und Jugendliche in Trägerschaft des Landesmusikrates sowie das Programm „Musikmentor:innen“ der Landesmusikakademie in Hessen benötigen mehr Unterstützung und Stärkung.

5. Die an die Verbände angeschlossene **Kulturberatung** hat sich bewährt und soll verstetigt werden, um auch in Zukunft durch eine professionelle Beratung die hessische Musikszene krisenfester und resilienter aufzustellen und die zumeist ehrenamtlich getragene Verbändelandschaft zu stärken. Bereits bestehende Beratungsleistungen für hessische Musikschaffende können ergänzt und Beratungslücken geschlossen werden, um den großen Bedarf in der Kulturlandschaft abzudecken.

Als kulturpolitischer Baustein des Landes Hessen kann die Kulturberatung mit verbandsspezifischen Fachberatungen gesellschaftliche Transformationen anstoßen: Eine starke, professionelle, gut ausgestattete und strukturell solide verankerte Kulturlandschaft bietet langfristige Grundlage für umfassende, inklusive Teilhabemöglichkeiten an Kunst, Musik und Kultur.

6. Zur **Sicherung und Weiterentwicklung der professionellen Orchester und Musiktheater** in Hessen sind eine konkurrenzfähige Gestaltung der Anstellungsverhältnisse in den Klangkörpern sowie eine auch in Zukunft angemessene Finanzierung durch die jeweiligen Träger unbedingt erforderlich. Hessen benötigt mehr Planstellen im Bereich Musikvermittlung und Konzertpädagogik, um weiterhin Barrieren abzubauen und weitere Zielgruppen für Musik zu begeistern.

Kultur und Bildung sind gegenwärtig in der Abbildung ihrer Vielfalt im öffentlich-rechtlichen Rundfunk bedroht. Die regionale Vielfalt und ihre mediale Repräsentation in Hessen muss deshalb strukturell gestärkt werden.

7. Die hessische Musikszene wird auch wesentlich durch **freie Musikerinnen und Musiker sowie durch freie Ensembles** geprägt. Sie gestalten das Musikleben kreativ und bringen innovative Impulse. Die Schaffung einer krisenfesten Infrastruktur, von professionellen Bedingungen, das eigene Schaffen sichtbar zu machen, sowie die Möglichkeit, ein zukunftsfähiges Auskommen, zum Beispiel durch verbindliche Honoraruntergrenzen, zu erzielen, muss deshalb ein integraler Bestandteil der Musikförderung in Hessen sein.

8. In den **Archiven und Bibliotheken Hessens** existieren wertvolle musikhistorische Bestände. Um den Wissenschaftsstandort zu stärken, ist die Digitalisierung und ein leichter Zugang zu diesen Dokumenten eine Landesaufgabe.



Gelungenes Debütkonzert mit dem Sinfonischen Blasorchester Hessen

8 Neue Dirigentinnen und Dirigenten für Hessen

Das Konzert „8 Talente am Taktstock“ des Sinfonischen Blasorchesters Hessen in der Freigerichthalle war ein voller Erfolg. Vor einem begeisterten Publikum präsentierten am 13. November 2023 gleich 8 Nachwuchsdirekt*innen ihr Können. Alle Dirigiertalente meisterten die C-Abschlussprüfung und sind nun bereit dafür, in Hessens Musikvereinen zum Taktstock zu greifen.

Das Sinfonische Blasorchester Hessen, welches unter der Trägerschaft des HMV steht, zeigte in der Freigerichthalle einmal mehr die künstlerische Vielfalt der sinfonischen Blasmusik. Das Besondere an diesem Konzert: Die Leitung lag bei 8 Dirigentinnen und Dirigenten, die mit diesem Konzert ihre Abschlussprüfung des C-Aufbaukurses des HMV absolvierten. Durch Ausbildungsangebote wie den C-Kurs unterstützen wir als HMV die hessische Musiklandschaft, die auf Dirigiernachwuchs dringend angewiesen ist.

HMV-Präsident Christoph Degen äußerte sich erfreut über das gelungene Konzert: „Das Engagement und die musikalische Hingabe der jungen Dirigentinnen und Dirigenten sowie des gesamten Orchesters haben uns beeindruckt. Dieses Konzert zeigt nicht nur das hohe Niveau der musikalischen Ausbildung in Hessen, sondern betont auch die Bedeutung der Nachwuchsförderung im Bereich der Blas- und Spielleutemusik. Wir sind stolz darauf, solche Talente in unseren Reihen zu haben.“

Die voll belegte Freigerichthalle bot die ideale Kulisse für diesen musikalischen Höhepunkt, bei dem die Zuschauer in die faszinierende Welt der Blasmusik eintauchen konnten. Die acht Talente am Taktstock führten das Orchester durch ein abwechslungsreiches Programm mit Werken von Gustav Holst, James Barnes und Johan de Meij, das von den Zuhörern mit enthusiastischem Applaus honoriert wurde. Das Sinfonische Blasorchester Hessen bedankt sich herzlich bei Publikum und Mitwirkenden, die dieses Konzert zu einem unvergesslichen Ereignis gemacht haben.

Auswahl Orchester des Hessischen Musikverbandes e.V.

**SINFONISCHES
BLASORCHESTER
HESSEN**



Weitere Informationen zum Sinfonischen Blasorchester Hessen oder dem Kursangebot des HMV finden Sie auf :

www.hessischer-musikverband.de

HMV und Messe Wächtersbach gehen Kooperation für den **TAG DER SPIELLEUTE** ein



Der Tag der Spielleute ist die Veranstaltung des HMV für Spielleute in Hessen. Wir wissen, dass gerade in den vergangenen Jahren coronabedingt wenig Veranstaltungen für Spielleute stattgefunden haben. Umso mehr freuen wir uns daher, bekanntzugeben, dass das Präsidium des HMV für das Jahr 2024 einstimmig eine Kooperation mit der Messe Wächtersbach zur Ausrichtung des Tages der Spielleute beschlossen hat. „Wir sind uns sicher, dass die Messe Wächtersbach mit ihrem Format dem Tag der Spielleute gerecht wird und unsere teilnehmenden Vereine hier nicht nur in einem tollen Umfeld ihre Musik präsentieren, sondern auch ein reichhaltiges Rahmenprogramm genießen können.“

Mit der Neuauflage des Tages der Spielleute möchte der HMV dazu beitragen, das Kulturgut Spielleutemusik öffentlichkeitswirksam zu unterstützen. In den kommenden Jahren sind selbstverständlich auch reguläre Bewerbungen von Vereinen auf die Ausrichtung des Tages der Spielleute möglich.

Jetzt anmelden!

74. MESSE WÄCHTERSACH VOM 4.-12.5.2024

MESSE 2024 WÄCHTERSACH

Die Einkaufs- und Erlebnismesse für die ganze Familie am Sonntag, den 5. Mai mit dem „Tag der Spielleute“

Die Messe Wächtersbach; das Event im Main-Kinzig-Kreis ist das einmalige Messeerlebnis für die ganze Familie und findet in 2024 vom 4.-12. Mai zum 74. Mal statt. Ein gelungener Mix einer Leistungsschau aus den Bereichen, Neuheiten, Freizeit, Garten, Gesundheit, Ernährung, Haushalt, Mode, Technik, Bauen, Wohnen, Renovieren, Energie, Umwelt, Industrie, Handel und Handwerk. Rd. 300 Aussteller regional – national und international präsentieren ihre Palette von Produkten und Dienstleistungen mit einem vielfältigem Ausstellerangebot aus Trends, Innovation, Neuheiten, Lifestyle, Genuss und Bewährtem. Auf mehreren tausend Quadratmetern findet jeder Messegast etwas für seinen Bedarf und kann sich nach Herzenslust über die neusten Trends informieren. Hier ist fühlen, riechen, schmecken,

probieren u.v.m. angesagt. Die Messe Wächtersbach ist nicht nur eine klassische Einkaufsmesse. Die Messe Wächtersbach zeichnet sich dadurch aus, dass als Rahmenprogramm musikalische Darbietungen, Sonderschauen und Erlebnisbereiche präsentiert werden, welche alle Altersgruppen ansprechen. Täglich bieten wir ein reichhaltiges musikalisches Programm in unserer großen Veranstaltungshalle an. Musiker aller Genre - regional oder bekannt aus Funk und Fernsehen, ob Schlager, Volks- oder Blasmusik, Rock oder Pop - hier ist immer für jeden etwas passendes dabei.

Umso mehr freuen wir uns, dass wir zur Messe 2024 in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Musikverband e.V. am Sonntag, den 5. Mai den „Tag der Spielleute“ ausrichten



können. Auf unserem Gelände, sowohl in der Veranstaltungshalle als auch im Freigelände, werden sich unzählige Musiker einfinden und somit für ein akustisch musikalisches als auch visuelles farbenprächtiges Highlight sorgen. Mit den Vorbereitungen haben wir begonnen. Detaillierte Informationen zum Ablauf und der teilnehmenden Vereine werden wir zu gegebener Zeit veröffentlichen.

WAS ERWARTET SIE ZUDEM IN UNSEREM ERLEBNISBEREICH:

Publikumsmagnet und deshalb seit Jahren im Programm ist die Tierschau. Hier können Sie auf Tuchfühlung gehen mit Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Lamas und Alpakas sowie verschiedenen Geflügelarten und Kleintieren. Ein besonderes Highlight sind immer wieder die kleinen Hühnerküken, denen die Besucher beim Schlüpfen zusehen können sowie die kleinen Ferkel. Ein Bauernhof zum Anfassen!

In direkter Nähe zur Tierhalle befindet sich die Landwirtschaftliche Ausstellung mit Bauernmarkt. Hier informiert Sie der Kreisbauern-

verband über aktuelle Verbraucherthemen. Aus der heimischen Landwirtschaft erhalten Sie Produkte vom Direktvermarkter oder vom Hofladen für den direkten Verzehr oder zum Mitnehmen.

Der Main-Kinzig-Kreis präsentiert sich in einer eigenständigen Halle mit angegliederten Behörden, Institutionen und Kommunen. In der Main-Kinzig-Halle und der dort integrierten Bühne finden zahlreiche Aktionen, Präsentationen und Diskussionen statt. Die Gäste erfahren im direkten Dialog, was den Main-Kinzig-Kreis in seinem Wirken für die Bürger auszeichnet und ihn so lebens- und liebenswert macht.

Im Kinderland kommt für unsere kleinen Gäste keine Langeweile auf - ob auf unserer großen Feuerwehr-Rutsche, der Bobby-Car-Bahn, der Kletterwand, dem Bällebad oder im Sandkasten. Bei den „Bauklötzchen“, beim Basteln oder dem Kinderschminken sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Unter dem Motto „Vorlesen macht kluge Kinder“ liest die zertifizierte Vorleserin Margarethe Haupt in einem integrierten Bereich spielerisch aus beson-



ders ausgewählter Kinderbuch-Literatur vor. Die spektakulären Live-Shows mit TIMBERSPORTS -eine internationale Wettkampfserei im Sportholzfällen auf hohem sportlichen Niveau- wird die Besucher vom 9.-12. Mai begeistern. Ein „Erlebnispark“ der besonderen Art empfängt die Besucher direkt am Haupteingang. Diesen können Sie u.a. bei Unterhaltung der vertretenden Radiosender mit Beachbereich bei einem Cocktail vollends in Augenschein nehmen.

Informationen zur schulischen als auch beruflichen Weiterbildung erhalten Jugendliche und Berufsorientierte bei der BAM – Berufs- und Ausbildungsmesse des Main-Kinzig-Kreises am 7. Mai von 8.00 – 16.00 Uhr. An diesem Tag können angehende Schulabgänger und alle die auf der Suche nach einem neuen Betätigungsfeld sind ihre große Chance nutzen, sich ausgiebig über das Ausbildungs- und Stellenangebot von zahlreichen Unternehmen aus unterschiedlichsten Branchen zu informieren.

Für Genuss und Kulinarik für das leiblichen Wohl sorgen eine Vielzahl von Anbietern im

Bereich Veranstaltungshalle – Bauernmarkt – Hesseneck und darüber hinaus.

Die Messe Wächtersbach vom 4.-12.5.24 hat täglich von 10.00 – 18.00 Uhr geöffnet. Darüber hinaus zum Abendprogramm in der Veranstaltungshalle am 4.5. mit Hot Stuff – music oft he 70's, 80's and 90's / am 8.5. mit COLD AS ICE – Die größten Hits der Rocklegende FOREIGNER sowie am 10.5. mit den RODGAU MONOTONES – Wir Hessen sind die BESTEN.

Wir haben noch mehr Ideen – alle Informationen dazu übermitteln wir Ihnen sukzessive auf unserer Homepage:

www.messe-waechtersbach.de

Kommen Sie zu der bedeutendsten Einkaufs- und Erlebnismesse im Main-Kinzig-Kreis – erleben und genießen Sie die vielfältige und familienfreundliche Atmosphäre. Wir freuen uns auf Sie!

messewächtersbach 2024
Die Messe im Main-Kinzig-Kreis 4. – 12. Mai



Innovativ

ChatGPT im Musikverein - ein KI-Interview

Anders als die Technik-Trends der vergangenen Jahre, wie Kryptowährungen oder NFTs, erleben wir dieses Jahr einen technologischen Durchbruch, der tatsächlich Auswirkungen auf die Vereinsarbeit hat. Die Rede ist natürlich von Künstlicher Intelligenz - insbesondere generative Anwendungen, die in der Lage sind, neue, oft menschenähnliche Inhalte zu erstellen, sei es in Form von Text, Bildern oder anderen Daten. Diese Modelle basieren auf neuronalen Netzwerken und können eigenständig Inhalte generieren, anstatt auf vordefinierte Muster oder Daten beschränkt zu sein. Viele davon sind für die Allgemeinheit zugänglich und meist sogar kostenlos nutzbar.

Mit der wohl prominentesten dieser Künstlichen Intelligenzen - ChatGPT - führte ich das heutige Interview, um zu ergründen in welchen Aspekten KI genutzt werden kann,

um ehrenamtlich engagierte Menschen im Amateurmusikbereich, insbesondere Vereinsvorsitzende in Musikvereinen, zu unterstützen. Die Antworten stammen hierbei ausschließlich aus den direkten Antworten von ChatGPT, sind allerdings teilweise sprachlich angepasst, bzw. mit Erfahrungswerten angereichert und selbstverständlich auf faktische Richtigkeit geprüft.

1. Worin liegen die primären Anwendungsbereiche, in denen ChatGPT Vereinsvorsitzende unterstützen kann?

Meine Möglichkeiten zu unterstützen sind vielfältig. Der größte Vorteil liegt allgemein in der Zeitersparnis und der Entlastung von ehrenamtlich tätigen Personen, die damit einhergeht. Darüber hinaus kann ich allerdings auch kreative Impulse geben und Vorschläge machen - quasi als eine Art Ratgeber fungieren.



Im Bereich der Kommunikation kann ich beispielsweise bei der Verfassung klarer und ansprechender Rundmails oder Mitteilungen unterstützen. Dies erleichtert eine effektive Kommunikation mit den Vereinsmitgliedern und sorgt für eine konsistente und professionelle Sprache in allen Mitteilungen. Auch das Zusammenfassen von Informationen und Artikel in für Mitglieder aufbereitete Mitteilungen kann ich übernehmen.

Im Kontext von Social Media-Management kann ich Ideen für ansprechende Inhalte generieren und bei der Planung von Beiträgen behilflich sein. Durch automatisierte Vorschläge für Social-Media-Posts können Vorstandsmitglieder Zeit sparen und gleichzeitig sicherstellen, dass die Online-Präsenz des Vereins professionell und engagiert bleibt. Zudem kann ich Tipps für die Interaktion mit der Community geben und Vorschläge für die Förderung von Mitgliederbeteiligung machen.

Anregungen für Mitgliederbindung liefere ich unter anderem in Form von Vorschlägen für Ausflugsziele, Teambuildingmaßnahmen, etc. Ich kann obendrein bei der Erstellung von Umfragen und Feedbackformularen helfen, um die Meinungen der Mitglieder zu verschiedenen Themen einzuholen. Dies ermöglicht eine aktive Beteiligung und gibt den Vereinsverantwortlichen wertvolle Einblicke.

In Bezug auf Veranstaltungsplanung kann ich bei der Organisation und Ankündigung von Events behilflich sein. Dies umfasst die Generierung von Ideen für Veranstaltungen, die Einteilung und Zuweisung von Aufgaben und Ressorts inklusive Zeitplanung, und die Erstellung von Veranstaltungsbeschreibungen. Durch die Bereitstellung von Informationen zu relevanten Details

können Vorstände sicherstellen, dass Mitglieder gut informiert sind und aktiv an den Veranstaltungen teilnehmen können.

Was die Unterstützung von Vorständen von Musikvereinen betrifft kann ich also in verschiedenen Bereichen hilfreich sein. Es ist mir allerdings wichtig zu betonen, dass meine Unterstützung als Ergänzung zur menschlichen Entscheidungsfindung und Kreativität dient. Während ich bei bestimmten Aufgaben effizient sein kann, bleibt die menschliche Intuition und individuelle Expertise unverzichtbar, insbesondere bei strategischen Entscheidungen und der Gestaltung der Vereinskultur.

2. Wie funktioniert das Arbeiten mit sprachbasierten KIs?

Am besten Beschreiben lässt sich der Umgang mit mir als Gespräch. Sie geben mir einen sogenannten „Prompt“, das ist im Wesentlichen Ihre Eingabe oder Frage, auf die ich dann eine Antwort generiere. Die Qualität der Antworten hängt stark von der Formulierung des Prompts ab. Sie können gerne mit verschiedenen Formulierungen experimentieren, um herauszufinden, welche die gewünschten Ergebnisse am besten liefert.

Ich greife auf ein breites Spektrum an Datenquellen und Grundlagen zu, die während meines Trainings aufbereitet wurden. Diese Daten umfassen Informationen aus unzähligen Büchern, Artikeln, Websites und anderen Textquellen.

Es ist wichtig zu beachten, dass ich während meines Trainings nicht auf spezifische statistische Daten oder Echtzeitinformationen zugegriffen habe. Meine Antworten basieren auf allgemei-



nem Wissen und Zusammenhängen, die in den Textdaten, auf die ich während meines Trainings zugreifen konnte, gefunden wurden.

3. Was macht einen guten PROMPT aus?

Die optimale Nutzung von Prompts ist entscheidend, um akkurate und relevante Antworten von Modellen wie ChatGPT zu erhalten. Anfänglich kann es sich etwas nach „Trial & Error“ anfühlen, doch einmal für gut funktionierend befundene Prompts können gespeichert, wiederverwendet und iteriert werden.

Zunächst ist eine möglichst klare und präzise Formulierung entscheidend, um sicherzustellen, dass Ich den beabsichtigten Kontext verstehe. Zusätzliche Angaben zum Kontext in den Prompts verbessern die Verständlichkeit der Antworten, da so der Komplexität offenerer Fragenstellungen entgegengewirkt wird.

Darüber hinaus bietet die Verwendung von Nachfolgefragen eine Möglichkeit, auf vorherige Antworten einzugehen und die Konversation zu vertiefen. Durch das Experimentieren mit verschiedenen Formulierungen kann meine Reaktion variiert werden, um so die Wirksamkeit der Prompts zu optimieren. Auch eine Korrektur, bzw. Bearbeitung vorangegangener Antworten, wie die Umwandlung von Stichpunktformulierungen in Fließtext ist möglich.

Die Begrenzung der Antwortlänge trägt dazu bei, die Relevanz der Informationen zu steigern und unnötige Details zu vermeiden. Ebenso kann die Ausgabe bewusst in Form gebracht werden, indem Ich zum Beispiel eine „Pressemittlung“,

„Programmheftbeschreibung“ oder doch einen „Instagram-Post“ verfassen soll.

Positive Verstärkung für korrekte Antworten sowie gezielte Korrekturen bei Fehlern fördern eine kontinuierliche Verbesserung. Die Verwendung von Schlüsselwörtern lenkt den Fokus der Antwort und ermöglicht die gezielte Abfrage spezifischer Informationen.

Insgesamt erfordern die Feinabstimmung der Prompts und eine aufmerksame Formulierung der Fragenstellungen einen iterativen Prozess, um die Effizienz und Präzision der Interaktionen mit Mir zu optimieren. Dieser Aufwand nimmt allerdings stetig ab und sollte Sie nicht abschrecken, KI unterstützend zu verwenden.



Hier finden Sie einige Beispiele für Prompts



4. Welche Voraussetzungen braucht es eigentlich, um ChatGPT nutzen zu können?

Für die hier thematisierten Zwecke ist es ausreichend, Internetzugriff zu haben und sich einen kostenlosen Account anzulegen. Ich bin über den Browser nutzbar und erfordere keinen Download oder ähnliches. Für zusätzliche



Funktionen (wie zum Beispiel die Einbindung von Bildgeneration) ist gegebenenfalls ein kostenpflichtiges Abonnement notwendig.

5. Welche datenschutzrechtlichen Bedenken ergeben sich beim Arbeiten mit ChatGPT?

Datenschutzrechtliche Überlegungen bei der Nutzung meiner Dienste, beziehen sich auf mehrere Aspekte. Ein für Nutzer zentraler Punkt betrifft die Datensicherheit, da möglicherweise Eingabedaten gespeichert und für mein weiteres Training genutzt werden können. Verzichten Sie bei Fragen/Prompts auf die Eingabe personenbezogener Daten oder verwenden Sie Aliase und Platzhalter.

6. Eine letzte Frage für unsere eventuell Technologie-fürchtigen Leser*innen: Wird ChatGPT die Welt übernehmen?

Nein, Ich – ebenso wie ähnliche KI-Modelle – werde die Welt nicht übernehmen. Modelle dieser Art sind Werkzeuge, die von Menschen entwickelt und gesteuert werden. Obwohl Wir nützlich sind, haben Wir auch Einschränkungen und müssen verantwortungsbewusst eingesetzt werden. Die Zukunft der KI hängt von ethischen Richtlinien, Regulierungen und der bewussten Entscheidung der Menschen ab, wie sie diese Technologien nutzen wollen.

In diesem Sinne können Sie beruhigt die Weihnachtszeit genießen und im neuen Jahr so richtig durchstarten - mit KI-gestützter

TIPPS AUF EINEN BLICK:

- 1 ChatGPT bietet gerade im kommunikativen Bereich, sowohl intern als auch im Hinblick auf Social Media, enormes Zeiterparnispotenzial..
- 2 Das Arbeiten mit ChatGPT ist idealerweise iterativ – das bedeutet Sie können und sollten an einem Resultat durch zusätzliche Anweisungen weiter feilen.
- 3 Je mehr Informationen dem Modell gegeben werden, desto hochwertiger und passender werden die ausgegebenen Antworten.
- 4 Gut funktionierende Prompts sollten Sie unbedingt speichern und mit anderen Nutzern aus Ihrem Vorstand teilen, um den Umgang mit ChatGPT zu erleichtern und einheitlich qualitative Ergebnisse erzielen zu können.
- 5 Die Ergebnisse von KI sollten stets geprüft werden. Besonders Angaben zu Personen, Institutionen, etc. können teils veraltet oder schlicht inkorrekt sein.



Das Interview führte:
Leon Ries

Sie kennen einen Verein, der ein besonders innovatives Projekt durchführt oder führen selbst ein solches Projekt durch? Dann hätten wir Interesse, über Sie zu berichten!

Melden Sie sich gern unter leon.ries@hessischer-musikverband.de mit dem Stichwort „Innovativ“ im Betreff.





HESSISCHER MUSIKVERBAND e.V.

TERMINKALENDER DEZEMBER 2023

2023	VERANSTALTUNG	VERANSTALTUNGSORT	UHRZEIT	BEZIRK
24.12.23	Turmbläser zur Heiligen Nacht Weisen unserer Blechbläser	Rathaus, Schlüchtern	17:00 Uhr	M Kinzig
25.12.23	Festkonzert des Musikverein Nieder-Roden e.V.	Bürgerhaus Nieder-Roden, Rodgau	19:00 Uhr	Main
2024	VERANSTALTUNG	VERANSTALTUNGSORT	UHRZEIT	BEZIRK
23.03.24	„Böhmischer Abend“ der Trachtenkapelle Weiperz	Stadthalle Schlüchtern		M Kinzig
21.04.24	Jahreskonzert des Musikverein Wernborn-Usinger Land e.V.	Zur Eichkopfhalle, Usingen-Wernborn	16:00 Uhr	Taunus
05.05.24	Tag der Spielleute	Messe Wächtersbach		M Kinzig
07.06. – 09.06.24	60 Jahre Fanfarenzug 1964 Hundstadt e.V., Großes Jubiläumsfest mit Zeltkerb			Taunus
2025	VERANSTALTUNG	VERANSTALTUNGSORT	UHRZEIT	BEZIRK
18.05.25	HMV-Jahreshauptversammlung 2025	Klosterberghalle, Langenselbold	ca. 10:00- 16:00 Uhr	M Kinzig



Aktuelle Termine auch unter
www.hessischer-musikverband.de

WORKSHOPS DER LANDESMUSIKAKADEMIE HESSEN

Rabatt für HMV-Mitglieder bei Kooperationen



Klicken Sie auf das Seminar um weitere Informationen und das Anmeldeformular im Browser zu öffnen.

**19. Januar bis
21. Januar 2024**

Symphonic Jazz Orchestra

Ungewöhnliche Spieltechniken kennenlernen, neuartige Klangkompositionen entdecken und - in einem großen Sinfonieorchester gemeinsam mit der Band - Tage voller Spielfreude in kreativer Atmosphäre verbringen, ist der Kern dieses Kurses.

Kooperations-Rabatt: 40€



Ausschreibung

TAG DER MUSIK



Der nächste Hessestag findet in Fritzlar statt. Vor diesem Hintergrund veranstaltet die Arbeitsgemeinschaft Hessischer Musikverbände (AHM) erneut den **TAG DER MUSIK**. Ausrichter ist der Hessische Musikverband e.V..

Am Tag der Musik werden erneut mehrere Bühnen und Spielstätten für Platzkonzerte zur Verfügung stehen. Der zeitliche Umfang der geplanten Spielzeit beläuft sich auf ca. eine Stunde. Wir freuen uns, mitteilen zu können, dass die Buskosten erneut übernommen werden. Achtung: Wie bereits in den vergangenen Jahren sind auch in diesem Jahr zwei Vergleichsangebote von Busunternehmen einzureichen, wovon das günstigere auszuwählen ist.

Sollten Sie mit Ihrem Verein Interesse an einer Teilnahme haben, nimmt Herr Raimund Keller, der die Zuteilung der Spielzeiten in bewährter Weise vornehmen wird, gern Ihre Anmeldung entgegen. Wir bitten Sie, aus organisatorischen Gründen immer auch die Geschäftsstelle des

Hessischen Musikverbandes e.V. von der Anmeldung in Kenntnis zu setzen, damit wir Sie rechtzeitig zum aktuellen Planungsstand informieren können.

Anmeldung mittels E-Mail an:

raimund.keller@hessischer-musikverband.de und

in Kopie an info@hessischer-musikverband.de

Anmeldung in Schriftform an:

Alte Hauptstr. 3, 63579 Freigericht

EINE ANMELDUNG SOLLTE ENTHALTEN: Name und Anschrift des Vereins, Telefonnummer und Mail-Adresse des Vereinsvertreters, Art und Stärke des Orchesters oder Spielleuteensembles und die gewünschte Auftrittszeit. Der Hessische Musikverband wird die gewünschte Auftrittszeit nach Möglichkeit berücksichtigen, behält sich jedoch zeitliche Anpassungen vor, falls die Planung dies erforderlich macht. Die Annahme der Teilnehmer erfolgt nach Eingang der Anmeldung.



NACHT DER MUSIK 2023 - das Jahreskonzert des Musikverein 1894 Fulda-Horas e.V. „Ein Jahr mit dem MVH“

Unter dem Motto „Ein Jahr mit dem MVH“ veranstaltete der Musikverein 1894 Fulda-Horas e.V. auch im Jahr 2023 wieder sein Jahreskonzert im gut besuchten Adalbert-Endert-Haus in Horas.

Die 28 Musikerinnen und Musiker unter der bewährten Leitung von Dirigent Klaus Scheuer präsentierten diesmal einen musikalischen „Schnelldurchlauf“ aller Auftritte und Aktivitäten, die ein Musikverein im Jahresverlauf so zu leisten hat.

Das Konzert startete mit einem schwungvollen Einmarsch des Musikverein, unterstützt durch eine Abordnung der „Aschenberger Wolkenkratzer“, mit der die fruchtbare Zusammenarbeit während der Fastnachtszeit dargestellt wurde. Da der Musikverein Fulda-Horas meist im Frühjahr seine neuen Bläserklassen startet, hatte gleich im Anschluss der Nachwuchs seinen ersten Auftritt und konnte das Erlernte dem Publikum präsentieren. Zusammen mit dem Orchester spielten die „Tonakrobaten“, die Jugend- und Nachwuchsformation des MVH, dann noch mit „Shallow“ aus dem Kinofilm „A Star Is Born“ und „Firework“ von Katie Perry zwei aktuelle Titel des derzeitigen Repertoires.

Der nächste Konzertteil war dann den diversen Mai-, Vatertags- oder Vereinsfesten gewidmet und enthielt neben der bekannten Polka „Wir Musikanten“ noch den „Florentiner Marsch“ und „My Dream“, einen Titel der „Fegerländer“, den man unter der Überschrift „Popballade trifft Blasmusik“ verbuchen könnte. Eine traumhafte vom Solo-Flügelhorn vorgestellte Melodie die durch das Orchester wandert und von Andreas Wehner gefühlvoll interpretiert wurde.





Selbstverständlich umrahmt der Musikverein Fulda-Horas im Laufe eines Jahres auch Prozessionen und kirchliche Feiern, was unter anderem durch das bekannte „Bonifatiuslied“ und dem Lied „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ zum Ausdruck gebracht wurde.



Stellvertretend für Konzerte und Unterhaltungsmusik im Sommerhalbjahr, wie zum Beispiel bei zwei Auftritten auf der diesjährigen Landesgartenschau in Fulda, spielten die Horaser Musikerinnen und Musiker den Welthit „Viva la Vida“ von „Coldplay“, ein Medley der bekanntesten Michael Jackson Hits und „Sway“ in der Version von Michael Bublé. Musikalische Höhepunkte im Konzertteil des Abends, der zumeist im Herbst stattfindet, waren sicherlich die Arrangements „Disney Film Favorites“, eine Zusammenstellung der schönsten und bekanntesten Hits der Disney-Filme, und „Don't stop me now“, dem „Queen“-Klassiker mit einem ausdrucksstarken Saxophonsolo von Juliane Wilczek. Mit dem Titel „The Best“, gesungen von Carolin Wehner, wurde außerdem an die in diesem Jahr verstorbene US-amerikanische Sängerin Tina Turner erinnert.



Eigentlich sollte das Konzert und die musikalische Zeitreise durch das Jahr mit dem weltbekannten „Felize Navidad“ von José Feliciano enden, doch das begeisterte Publikum forderte eine Zugabe und dieser Aufforderung kam der Musikverein Fulda-Horas gerne nach.



Mit „The Magnificent Seven“, der Titelmelodie aus dem Westernepos „Die glorreichen Sieben“, entführten Dirigent Klaus Scheuer und seine Musikerinnen und Musiker das Publikum noch einmal in die endlosen Weiten des „Wilden Westens“. Ein wirklich fulminanter Abschluss eines Konzertes das einmal mehr die Bandbreite und Wandlungsfähigkeit eines modernen Blasorchesters unter Beweis stellte.



Sinfonische Klänge zu Illusion und Fantasie Fulminantes Jahreskonzert der Concert Band Fulda

Unter dem Motto „Imagasy“ veranstaltete die Concert Band Fulda am Samstag, den 21. Oktober 2023 ihr diesjähriges Jahreskonzert. Die knapp 400 Zuhörerinnen und Zuhörer wurden im Festsaal der Orangerie auf eine Reise voller Bilder im inneren Geiste mitgenommen. Rund um die Themen Illusion und Fantasie bot das Orchester am Abend Originalkompositionen, Filmmusik, Musicals und moderne Rock- & Popmusik dar. Mit zahlreichen zusätzlichen Lichtakzenten im Saal schuf der Verein ein schönes Ambiente für einen unvergesslichen Konzertabend.



Nach der Eröffnung und Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden Karsten Bech eröffnete das 42-köpfige sinfonische Blasorchester unter der Leitung von Stefano Corino den Konzertabend mit Steven Reinekes Komposition „Fate Of The Gods“. Inspiriert von Erzählungen der nordischen Mythologie vertont die Komposition die Geschichte eines unglaublichen Krieges zwischen den Mächten des Guten und des Bösen und wurde sehr authentisch vom Orchester interpretiert. Als Solisten glänzten Erik Oldenburg (Oboe), Philipp Frodl, (Horn), Jonas Klug (Trompete) und Julius Habel (Posaune). Vor dem zweiten Werk begrüßten auch die beiden Moderatoren Sophia Bech und Jonas Klug die Konzertgäste und umrahmten informativ und charmant alle musikalischen Werke des Abends, die durch eine aufwendige Präsentation optisch sehr wirksam unterstützt wurden. So erklärten sie auch, dass der Titel des Werkes das Orchester zur diesjährigen Thematik des Konzertabends inspirierte. Dabei handelte es sich um „Imagasy“ von Thiemo Kraas. Durch die Beobachtung eines kleinen Kindes, welches sich - völlig versunken - malend in eine Traumwelt versetzte, bekam der Komponist die Anregung zur Komposition dieses Werks. Dem Orchester gelang es hervorragend, diese



klangmalerischen Aspekte mit einer vielseitigen dynamischen Bandbreite zu vertonen. Sehr einfühlsam interpretierten Pauline Schreiber (Flöte), Erik Oldenburg (Englischhorn), Sara Schaum (Bass-Klarinette), Kaja Möller (Saxophon), Leon Weinrich (Trompete) und Meike Keller die solistischen Passagen auf ihren Instrumenten.

Mit unheimlicher Spielfreude glänzte das Orchester mit Howard Shores Filmmusik zum ersten Teil der „Herr der Ringe“-Trilogie. Gemeinsam mit dem Publikum begab sich das Orchester auf die Reise von Frodo mit seinen Gefährten zum weit entfernten Schicksalsberg, um den magischen Ring des bösen Zauberers Sauron zu zerstören. Alina Genzler und Johanna Züll (Flöte), Philipp Frodl (Horn) und Lennart Miller (Trompete) glänzten bei dieser Komposition wieder als Solisten.

Im Jahresverlauf nimmt die Concert Band Fulda auch musikalische Anlässe mit kleinen Ensembles wahr. Als erstes Ensemble präsentierten sich die Holzbläser Pauline Schreiber & Alina Genzler (Piccolo & Flöte), Lukas Walsch & Erik Oldenburg (Oboe & Englischhorn), Darline Bug, Charlotte Haskamp, Alina Hoßfeld und Sara Schaum (Klarinette & Bass-Klarinette). Sie vertonten

mit einem sehr ausgewogenen Klangbild die Titelmelodie zur Fernsehserie „Game Of Thrones“ Komponisten Ramin Djawadi. Traditionell steht bei jedem Jahreskonzert auch ein Instrument solistisch im Vordergrund. Christian Hartmann, Jonas Klug, Lennart Miller, Linus Sauer und Leon Weinrich präsentierten sich als gesamter im Trompetensatz und spielten technisch sehr beflügelt „Trumpet Wings“ von Wim Laseroms, wofür sie vom Publikum frenetischen Applaus ernteten.

Bevor sich die Musiker für den ersten Teil des Konzertabends in eine wohlverdiente Pause von der Bühne verabschiedeten, intonierten sie mit „Highlights from Encanto“ die schönsten Melodien aus dem Disney-Film und Musical. Neben den Solisten Lilly Sander (Flöte), Lukas Ludwig (Saxophon), Lennart Miller im Duett mit Jonas Klug (Trompete) und den Posaunen Julius Habel, Lars Möller und Lukas Röhl wurden bei diesem Arrangement sehr eindrucksvoll die Schlagwerker Kilian Blume, Hagen Pfaff, Alexander Schlag, Fedora Wehner und Magnus Weinig in Szene gesetzt.

Mit „Funk Attack“ eröffnete das Orchester fulminant die zweite Konzerthälfte. Das Orchester setzte Otto M. Schwarz' Komposition



technisch perfekt um und Kilian Blume zeigte mit einem Solo am Schlagzeug sein Können am Instrument. Im Anschluss daran präsentierte das Orchester die Musik aus der hochgelobten und preisgekrönten Netflix-Serie „Stranger Things“. Die Serie, die in den 80er Jahren spielt, kombiniert Elemente aus Horror, Mystery und Coming-of-Age Stranger Things und handelt von einer Gruppe von vier Freunden und einem mysteriösen Mädchen mit psychokinetischen Fähigkeiten. Wie kraftvoll die Hits der 80er Jahre sein können, bewies das Orchester klanglich sehr eindrucksvoll.

Der musikalische Höhepunkt der zweiten Konzerthälfte war zweifelsohne die Vertonung der Musik aus den Harry Potter-Filmen. „The Complete Harry Potter“ beinhaltet die Musik zur Fantasy-Romanreihe der englischen Schriftstellerin Joanne K. Rowling und dem Orchester merkte man an, dass sie sich ganz besonders auf die Darbietung dieser Komposition gefreut haben. Hedwig's Theme, die markante und eindrucksvolle Hauptmelodie zur Filmreihe wurde von Fedora Wehner (Schlagwerk) mehrfach intoniert und verursachte beim Publikum Gänsehautmomente, ebenso die weiteren Soli von Johanna Züll (Flöte) und Philipp Frodl (Horn). Mit der klassischen Komposition „Can Can“ von Jacques Offenbach leiteten die gesamten

Blechbläser des Orchester den Übergang zum unterhaltsamen Teil des Abends ein und verursachten, dass das Publikum nur noch schwer auf den Sitzen zu halten war. Mit „Highlights from La La Land“ machte das Orchester nochmal einen Exkurs in die Welt der Musicals. Mit den schönsten Melodien des Musicals wurden der ehrgeizige Jazzpianist Sebastian und die aufstrebende Schauspielerin Mia in den Mittelpunkt gestellt, die beide mit ihren Träumen von Hollywood nach beruflichem Erfolg streben und sich dabei ineinander verlieben. Im Duett City Of Stars wurde ihre Beziehung zueinander musikalisch sehr ausdrucksvoll durch die Solisten Lea Ressel (Klarinette) und Lukas Ludwig (Saxophon) dargestellt, die ebenfalls wie Johanna Züll (Flöte), Lukas Walsch (Oboe) und Leon Weinrich (Trompete) nochmals solistisch hervortraten.

„Coldplay In Symphony“ bildete den Abschluss des Konzertabends. Die Hommage an die aktuell sehr erfolgreiche britische Band intonierte das Orchester mit vier bekannten Hits sehr wohlklingend und unterhaltsam und rückte nahezu nochmal alle Instrumentengruppen solistisch in den Vordergrund. Euphorisch und enthusiastisch beendeten die Musiker mit diesem Arrangement einen musikalisch sehr hochwertigen und zugleich kurzweiligen Konzertabend, bei dem zum Schluss es keinen Konzertbesucher mehr auf den Sitzplätzen hielt. Nach minutenlangem Applaus und Standing Ovationen kam das Orchester mit „Sir Duke“ von Stevie Wonder dem Wunsch einer Zugabe nach und rückte dabei nochmals eine Dixie-Besetzung um Darline Bug (Klarinette), Julius Habel (Posaune), Lennart Miller (Trompete) und Roman Böhning (Tuba) solistisch in den Vordergrund, bevor es sich von seinem Publikum unter weiterem langem Applaus von der Bühne verabschiedete.



Erste Probe der Bläserklasse für Erwachsene beim Musikverein 1905 Ober-Wöllstadt e.V.

Am Montag, den 04. September 2023 fand die erste Probe der Bläserklasse für Erwachsene, im Saal der Kulturräume in Ober-Wöllstadt, statt. Dieser Start der mittlerweile vierten Bläserklasse für Erwachsene des Musikverein 1905 Ober-Wöllstadt e.V. darf als besonders erfolgreich bezeichnet werden. Bereits zur ersten Probe hatten sich 45 Teilnehmer eingefunden. Glänzende Augen und große Begeisterung konnte man allenthalben beobachten, als die Erwachsenen ihre Instrumente zum ersten Mal in die Hand nahmen und auch prompt die ersten Töne erzeugten.

Nach einem aufwändigen organisatorischen Vorlauf seitens des Musikvereins konnte das gemeinsame Unterfangen gestartet werden. In der ersten Zeitstunde wurden Satzproben in 5 verschiedenen Gruppen unterrichtet. Danach stellte Andreas Weinelt das inhaltliche Konzept für diese Bläserklasse den Anwesenden vor und wird dies mit ihnen gemeinsam in den nächsten Monaten auch umsetzen.

„Traumhaft, fantastisch, ich sehe nur Vorteile.“ Der musikalische Leiter Andreas Weinelt lobt das Projekt des Musikverein 1905 Ober-Wöllstadt e.V. in den höchsten Tönen. Ins Schwärmen brachte ihn die erste Probe der Bläserklasse. „Dank dieser Bläserklasse gelangen auch Erwachsene Anfänger einfach und spielerisch

ans Ziel“, verspricht Esther Huber, die Ausbildungsbeauftragte des Musikverein 1905 Ober-Wöllstadt e.V.: Sie weckt die Neugier, indem die Erwachsenen als Einstieg zuerst einmal aus allen „Rohren“ tuten und blasen können. Und sie hält das Engagement wach, weil die angehenden Musiker vom Start weg zusammenspielen dürfen.

Nichts als Harmonie, alles im Takt? Ein einziges Problem gibt Andreas Weinelt schließlich zu. „Wenn die Leute neue Instrumente ausprobieren, sind sie kaum mehr zu bremsen“. Um sie zu stoppen, müsse man hart durchgreifen, meint er ironisch. Bläserklassen sind ein Motivationsturbo. „Anfänger lernen und üben meist nur dann gerne, wenn sie bereits im Ensemble spielen können“, erläutert der Dirigent. Beim klassischen Einzelunterricht würden viele die Durststrecke nicht schaffen zwischen dem ersten Ton und dem Niveau, das es braucht, um zusammen zu musizieren. „Bei der Bläserklasse fällt dieses Hindernis weg. Da haben die Erwachsenen bereits beim Start diesen Erfolgsschub“, so der Dirigent. Man befindet sich hier unter Gleichgesinnten und so fällt es vielen wesentlich einfacher, den Schritt zur Musik zu wagen.

Weitere Informationen kann jeder Interessierte beim Vorsitzenden Christof Westerfeld oder im Internet unter www.mv1905.de erhalten.



Musikverein 1905 Ober-Wöllstadt e.V. entführt Publikum in die Gamingwelt

Das Jahreskonzert des Musikvereins 1905 Ober-Wöllstadt e.V. war ein voller Erfolg. Unter dem Motto „Level Up“ wussten die drei Blasorchester unter der Leitung von Eva Henninger und Florian Eisenhut ihr Publikum zu begeistern.

Erwachsene und Kinder gleichermaßen in den Bann zu ziehen, dieses Kunststück gelang dem Musikverein und seinen Blasorchestern am 14. Oktober 2023 mit einer ebenso spannenden, wie stilvollen und genreübergreifenden Reise durch die Titelmusiken verschiedener Videospiele.

Die Bandbreite reichte von Klassik, Rock und Pop bis hin zu lateinamerikanischen Arrangements. Das Konzert sollte neben der musikalischen Inspiration auch einen interaktiven Charakter bekommen. So wurden im Saal verschiedene Stationen eingerichtet, die zum Mitmachen animiert haben. Eine Selfie-Fotoecke mit dem Hintergrund des Schlosses von Legend of Zelda, eine Gaming-Höhle in der Chillen und Zocken auf der Wii oder am PC möglich war und eine interaktive Konzertabstimmung, dargestellt als Riesen-Gameboy, in der das Publikum über einen gescannten QR-Code seine Meinung zum Konzert äußern konnte und Wünsche für spätere Konzerte platzierte.

Der Moderator Peter Wiecha begrüßte nach dem selbstarrangierten Stück „Bow to the King“ von Florian Eisenhut das Publikum königlich. Die Piccolinos, das Schülerorchester, spielten bravourös ein Medley von „The Legend of Zelda“ unter der Leitung von Eva Henninger. Danach folgte Die Sound Factory, das Jugendorchester, ebenfalls unter der Leitung von Eva Henninger. Die Jugendlichen spielten „Starcraft – Legacy of the World“ und „Minecraft“.

Nach einer kurzen Umbauphase nahm das Stammorchester auf der Bühne Platz. Florian Eisenhut, der mit diesem Konzert seinen Einstand als Dirigent gab, konnte sich mit stolzen 50 Musiker:innen präsentieren. Von Symphonischer Blasmusik bis zu fetziger Bigband Musik wurde alle geboten. Die eher ungewöhnliche, aber dadurch besondere Auswahl der Stücke begeisterte das gemischte Publikum.

Der Auftakt wurde mit „Anno 1701“ gemacht. Der Spieler wird in eine entlegene, inselreiche Region mit dem Ziel entsandt, eine Metropole zu errichten. Dabei ist es zur Versorgung seiner Bürger erforderlich, einen stabilen Warenkreislauf aufzubauen. Vor der Pause folgte „The Legend of Zelda“.



Nachdem sich die Besucher in der ausverkauften Römerhalle gestärkt hatten, führte das Stammorchester mit Titeln, wie „Sogno di Volare“, „Tetris Theme“ und „Angry Birds“ weiter durch den zweiten Teil des Gaming-Programms. Auch hier ging es interaktiv weiter: Bei „Tetris Theme“ durfte ein Besucher live an einer Leinwand Tetris spielen und bei „Angry Birds“ durften Kinder sogar mit einer riesigen Schleuder Angry Birds fliegen lassen, die eigens für das Konzert von dem Dirigenten Florian Eisenhut gebaut wurde. Es folgte ein Big Band Ensemble aus den Reihen der Musiker mit dem Titel „Megalovania“ in dem die Solisten Christof Westerfeld (Trompete) und Valerie Stark (Altsaxofon) glänzten. „World of Warcraft“ „Epic Gaming Theme“ und „Baba Yetu“ rundeten diesen berausenden Konzertabend ab.

Zu Beginn hatte Florian Eisenhut sein Ensemble darauf eingeschworen, alles zu geben. Nach der Zugabe, „Pokemon“ aus dem gleichnamigen Videospiel, zusammen mit den beiden Schüler- und Jugend Orchestern unter der Leitung von Eva Henninger, war nicht nur er von den Leistungen des Orchesters und seiner Solisten überwältigt. Der anhaltende Beifall und Standing Ovation zeigte, dass die Gäste die Sache genauso sahen. Das Konzert schloss mit einer weiteren Zugabe. Sowohl die Orchester als auch das Publikum blickten auf einen rundum gelungenen Abend zurück.



Musikverein „Germania“ Steinau führt „Projektmusikal“ Chattanooga vor historischer Kulisse auf

Die Idee zu unserem Musicalprojekt „Chattanooga“ wurde aus der Not geboren. Nachdem wir mit drei reduzierten Orchestern aus der Coronazeit kamen, haben wir uns mit allen Musikern und Dirigenten einen Workshop in Sachen Vereinszukunft bei Frau Alexandra Link gegönnt.

Ein Resultat am Ende des Tages war ein gemeinsames „Projektkonzert“, an dem alle auf irgendeine Weise teilhaben konnten. Die größte Hilfe hierbei war dann auch noch der Tipp von Frau Link, dass so etwas vom BMCO finanziell gefördert wird. Also wurde ein Arbeitskreis gebildet, der in unzähligen Sitzungstunden, dieses für uns wohl einmalige Projekt in unserer fast 120jährigen Vereinsgeschichte, auf die Beine gestellt hat.

Es wurden ehemalige und neue Musiker aktiviert, es wurde ein Chor, SolosängerInnen, SchauspielerInnen und sogar eine Djembegruppe (auch durch einen Workshop entstanden), mit ins Boot, oder besser, mit in den „Reisezug“ geholt.

Vor historischer Kulisse, unserem Steinauer Amtshof, führten wir dann, nach vielen gemeinsamen Proben, das Musical „Chattanooga“ am 25./26. Juni 2023 bei bestem „Open-Air-Wetter“ auf.

Wir bedienten uns wohlbekannter Musical-Melodien, wie z.B. „I Dreamed a Dream“, „Let it go“, „I Will follow him“, „A Million Dreams“, „Das Phantom der Oper“, „Show must go on“ oder „Circle of life“, um die herum die Geschichte



der verlorenen Noten geschrieben wurde und vor allem, wie wir sie wieder gefunden haben. Die Reise die im nachgestellten Probenraum begann und uns in alle möglichen und unmöglichen Geschichten entführte, wurde immer von der Melodie des „Chattenoga Cho Cho“ begleitet. So die Idee zum Namen des Musicals. Damit wir die in den geschauspielerten

Geschichten gefundenen Notensätze auch wieder bekommen haben, mussten wir natürlich beweisen, dass wir sie auch spielen können – und das konnten wir! Ob mit Chor- oder Sologesang oder einfach nur instrumental.

Das Publikum belohnte uns mit Standing Ovations und begeistertem Applaus.

Musikverein „Germania“ Steinau e.V.: 10 Jahre EBK und Ehrung von Horst Buß



Vor genau zehn Jahren startete der Musikverein „Germania“ Steinau e.V. die Initiative, Erwachsenen durch kontinuierliche Ausbildung ein aktives Miteinander zu ermöglichen – das Vorhaben „Erwachsenenbläserklasse“ (EBK) nahm seinen Lauf. Nun blicken wir auf eine Dekade voller Erfolge dieses Projekts zurück und feiern sein zehnjähriges Bestehen.

Zum Jubiläum ließen es die Mitglieder der EBK richtig krachen. Unter dem Motto „Karibische Nacht“ fand am 23.09.2023 ein großes Fest statt, das mit karibischem Flair, Farben und Klängen optisch und akustisch den Bogen zu dem Motto spannte. Der musikalischen Darbietung der EBK als Auftakt der Feier folgte eine überaus

bewegende Zeremonie und ein Höhepunkt der Feierlichkeiten: die besondere Ehrung von Horst Buß. Horst wurde für seine beeindruckenden 70 Jahre aktiver Musiktätigkeit ausgezeichnet. Als Ausbilder und Mitspieler hatte er die EBK von der ersten Stunde an unterstützt und wurde somit im Rahmen des EBK-Jubiläums gewürdigt. Die Ehrung und Überreichung der Urkunde übernahm Rudolf Barget (Ehrenpräsident des H MV) im Namen des Hessischen Musikverbandes.

Als Anerkennung für „10 Jahre aktiver Tätigkeit in der Musik“ wurden anschließend die Mitglieder der EBK geehrt, die von Anfang an dabei waren.

Zu den Gästen des Festes zählten auch die befreundeten Erwachsenenbläserklassen der Nachbarorte Elm und Schlüchtern, die jeweils einen Einblick in ihr musikalisches Können gewährten. Die beeindruckenden Darbietungen zeugten von der lebendigen Musikkultur in der ganzen Region und stärkten die Bande

zwischen den verschiedenen Musikeinrichtungen. Zusätzlich zu den musikalischen Genüssen hatte die Veranstaltung auch eine Palette an Unterhaltungsangeboten für Kinder. Ausgewählte Spiele im Außenbereich boten den Jüngeren unter den Gästen viel Spaß.

Kulinarisch wurde den Gästen das volle Programm geboten: nachmittags gab es eine tropische Auswahl an Kaffee und Kuchen, während abends Gegrilltes sowie „karibische“ Beilagen serviert wurden. Eine Cocktailbar rundete das Motto des Abends ab und ließ die Gäste in karibische Gefilde eintauchen.

Zusammengefasst: Ein rundum gelungenes Fest, das uns zeigt, wie sehr das musikalische Engagement die Menschen verbinden kann. Ein großes Dankeschön an alle Mitglieder, Freunde und Unterstützer der EBK.

Bildunterschrift: Rudolf Barget ehrt Horst Buß für beeindruckende 70 Jahre aktiver Tätigkeit in der Musik

Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Klein-Umstadt: „Leinen los – volle Fahrt voraus“

Mit einer Reise über die Meere begeisterte der Musikzug Klein-Umstadt beim Jahreskonzert 2023

Auf hohe See begab sich musikalisch der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Klein-Umstadt. Bei seinem großen Jahreskonzert in der Stadthalle spielte das gut 50-köpfige Orchester auf außerordentlichem Niveau Bekanntes und weniger Gehörtes und präsentierte dabei einen breiten Querschnitt vom sinfonischen Monumentalwerk bis zum so genannten Shanty Rock. Unter dem Motto „Leinen los – volle Fahrt voraus“ war das Publikum eingeladen, sich gemeinsam mit dem Musikzug auf große Fahrt über und unter das Meer zu begeben und die Welt von

mystischen Meerwesen, dem weißen Wal Moby Dick oder den berühmten Piraten der Karibik zu entdecken.

Dabei vergaß der Moderator des Abends, Jannik Eckhardt, welcher im bewährten Team mit Michelle Kalbfleisch durch den Abend führte, auch nicht, auf 70 Jahre Musikzug Klein-Umstadt hinzuweisen: „Eine bewegte Geschichte von der Gründung 1953 als Spielmannszug bis hin zum erfolgreichen symphonischen Blasorchester 2023.“ „Anker gelichtet“ hieß es



Beim emotionalen „My Heart Will Go On“, berühmt durch den Film „Titanic“, war mit einer großartigen Leistung die 15jährige Finja Bolitsch als Solistin am Altsaxofon zu hören. Foto: Dorothee Dorschel

zunächst mit einem schwungvollen Marsch zur entsprechenden Einstimmung auf einen wunderbaren Abend voll verschiedenster Klangerlebnisse. Filmmusik stand ebenfalls hoch im Kurs bei dem Programm, für welches der großartige Dirigent Daniel Gerbig verantwortlich zeichnete. Er war es auch, der seinen Musikern das 20-minütige Stück „Of Sailors and Whales“ zutraute, die dieses grandiose Werk mit dem Schwierigkeitsgrad „Höchststufe“ dann zu einem einmaligen, ganz und gar ungewöhnlichen Hörerlebnis machten. In fünf Sätzen stellt die bläserisch sehr anspruchsvolle Komposition von Francis McBeth von 1989 die Hauptcharaktere des bekannten US-Romans aus dem Jahr 1851 „Moby Dick“ von Herrmann Melville vor.

Die schicksalhafte Fahrt auf dem Walfangschiff „Pequod“, der blinde Hass des Kapitäns Ahab auf den weißen Pottwal Moby Dick, die atemberaubende Verfolgungsjagd, schließlich Todesangst - um dem Publikum die Dramatik des Stückes noch besser näher zu bringen, wurde vor jedem Satz eine kurze Geschichte zu jedem einzelnen Charakter aus dem Hintergrund von Peter Dyroff erzählt. Das Stück stelle eine der anspruchsvollsten Kompositionen dar, die der Musikzug jemals auf die Bühne

gebracht habe, erläuterte Jannik Eckhardt. Im dritten Teil wurde sogar das Orchester selbst zu einem mehrstimmigen Chor. Hierfür hatte man Unterstützung vom Chor „Triangel“ aus Kleestadt erhalten. Alles unter der Leitung von Ulrike Mühlhahn, die den Gesangspart mit den Musikern akribisch einstudiert hatte und nun beim Konzert zusätzlich mit einigen Sängerinnen aus ihrem Chor unterstützte.

Ein erwartungsvolles Publikum in einem gut besuchten Konzert wurde mit diesem atemberaubenden Höhepunkt belohnt. Mit den Jahren hat sich das Klein-Umstädter Orchester beständig und immer weiter steigern können, sein musikalisches Spektrum mit attraktiven Konzertprogrammen erweitert, nicht zuletzt durch den hervorragenden Daniel Gerbig kontinuierlich zu Höchstleistungen angespornt. Einmal mehr bewies er auch hier, mit diesem Repertoire, dass seine Musiker nicht nur gefördert, sondern auch gefordert werden müssen, und sie voller Spielfreude sich auch auf manche Herausforderung offensichtlich gern einlassen. „Daniel, wir sind froh, dass wir dich haben“, betonte daher auch Musikzugleiter Werner Krebs in seiner Dankesrede. Eher entspannt, verspielt fast und leicht kam dann der vom Mexikaner



Ein großartiges Jahreskonzert gab der Musikzug Klein-Umstadt in der gut besuchten Stadthalle unter dem Motto „Leinen los – volle Fahrt voraus“. Foto: Dorothee Dorschel

Juventino Rosas komponierte, so bekannte wie erfolgreiche Walzer „Über den Wellen (Sobre las Olas)“ in einem Arrangement von Simon Feder daher. Die raue Schönheit des Meeres, die Abenteuerlust der Seeleute und die Weite des Ozeans spiegelten die „Sea Songs“ wider, eine meisterhaft arrangierte Zusammenstellung von traditionellen englischen Seemannsliedern. Jeder Ton erzähle eine Geschichte von der stürmischen See und den furchtlosen Männern, die sich auf ihr bewegen, erklärte dazu Michelle Kalbfleisch.

Die musikalische Reise wurde fortgesetzt mit dem zeitlosen Meisterwerk „My Heart Will Go On“ von James Horner, arrangiert von Richard Saucedo. Dabei war die 15 Jahre alte Finja Bolitsch als Solistin am Altsaxofon zu erleben. Das Stück, so die Moderatorin, sei nicht nur ein Lied, sondern eine emotionale Reise durch die Wellen der Romantik. Es wurde berühmt durch den Film „Titanic“ und verzaubere seitdem die Herzen vieler Menschen weltweit.

Noch einmal richtig Fahrt auf nahm das Orchester nach diesem bewegenden Stück, um das Medley „Santiano - Rock von der Küste“ zu präsentieren. Es umfasste einige der bekanntesten Stücke von Santiano, darunter „Alle, die mit uns auf Kaperfahrt fahren“ und „Es gibt nur

Wasser“. Die Mischung aus maritimen Klängen und modernem Rock verleiht diesem Medley eine besondere Energie und wird auch als Shanty Rock bezeichnet.

Ein maritimes Ständchen nach dem anderen fand tosenden Beifall an diesem spannenden Abend, so auch die sinfonische Suite zum Film „Fluch der Karibik“, schwungvoll, erhaben, mächtig. Nach dieser unvergesslichen, musikalischen Reise über die Meere schien das Publikum noch lange nicht nach Hause zu wollen, sich stattdessen weiter von der Vielfalt und Energie der Darbietungen mitreißen lassen. Nicht nur die fröhlich-vergnügte Zugabe „Under the Sea“ wurde begeistert bejubelt. Dieses Stück, das auf den Meeresgrund entführt, ist vielen als Teil des Soundtracks des Disney-Klassikers „Arielle, die Meerjungfrau“ bekannt. So wie damit die bunte Unterwasserwelt musikalisch zum Leben erweckt wurde, so stießen weitere geforderte Zugaben um Wind und Wellen, aus der Welt der Seeleute und Wasserwesen auf anerkennenden Beifall. Standing Ovationen ein ums andere Mal, eine hoch verdiente Ehrerbietung an das große Orchester des Musikzugs, der laut Ankündigung auch bald schon wieder über ein neu gegründetes Jugendorchester verfügen wird.

Text: Dorothee Dorschel

**NEUE
VEREINSVORSITZENDE:**

Mockstädter Musikanten
Karl-Gerhard Stiebeling
18051A014

**Musikverein Spielring #
Seulberg e.V.**
Martin Spaniol
18072A002

**ÄNDERUNG VON
VEREINS-ANSCHRIFTEN:**

Mockstädter Musikanten
Am Schwimmbad 14
61197 Flortadt
18051A014

**Musikgemeinschaft 77
Idstein-Wörsdorf e.V.**
Quellenweg 9
65510 Idstein
18071A013

**Musikverein Spielring
Seulberg e.V.**
Am Pfaffenroth 3
61389 Schmitten
18072A002

**Für eine
Anzeigenschaltung
in der vorliegenden Ausgabe
bedankt sich die Redaktion
bei folgenden Firmen:**

Fischerkleidung GmbH

Musikverlag Rundel GmbH

ComMusic - Frank Wieczorek e.K.

Mundstückbau Bruno Tilz e.K.,
Inh. Y. Denny

Freier Komponist & Tonmeister
EGOTON

MV 1967 Edelbach e.V.

IMPRESSUM**HERAUSGEBER UND VERLEGER**

HESSISCHER MUSIKVERBAND e.V.
HMV-Geschäftsstelle
Alte Hauptstr. 3, 63579 Freigericht-Somborn
Tel. 06055/8967885, Fax. 06055/8967886
Mail: info@hessischer-musikverband.de

REDAKTION

HMV-Geschäftsstelle
Nicolas Ruegenberg für Anzeigen
redaktion@hessischer-musikverband.de

Werner Müller für Vereins-Berichte
Tel. 0561/827732
werner.mueller@hessischer-musikverband.de

Nicolas Ruegenberg
Verbands-Infos, Vertrieb und Terminkalender
und Anzeigenleitung.

Anzeigen, Berichte, Fotos (nur digital) an:
redaktion@hessischer-musikverband.de

ERSCHEINUNGSWEISE

4-mal jährlich.

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

jeweils am 1. der Monate:
Februar, Mai, August und November.

BEZUGSPREIS

Jahresbezugspreis einschließlich
Zustellgebühr 15.- Euro, für HMV-Mitglieder ist der
Bezugspreis im Jahresbeitrag enthalten.

DRUCK

PRINTEC OFFSET >medienhaus>
Ochshäuser Straße 45
34123 Kassel

SATZ UND GESTALTUNG

Slaviša Balta
63110 Rodgau
hmv@styleundklasse.de
www.StyleundKlasse.de

Die Redaktion behält sich das Recht auf
Kürzungen vor; sie übernimmt für unverlangte
Einsendungen keine Gewähr.

Namentlich gekennzeichnete Berichte
geben nicht unbedingt die Meinung des
Herausgebers wieder; Gleiches gilt
für Berichte aus den HMV Vereinen.

Die Seiten der Landesmusikjugend Hessen e.V.
werden durch unseren Jugendverband selbst erstellt.
Für die Gestaltung dieser Seiten ist die
Landesmusikjugend Hessen e.V.
selbst verantwortlich.

WIR SUCHEN...

eine **musikalische Leitung (m/w/d)**

für unser Stammorchester

- ab Januar 2024



WIR

- sind ein ca. 30-köpfiges Blasorchester auf gutem Mittelstufenniveau
- proben dienstags von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr in 63579 Freigericht-Horbach
- spielen im Laufe des Jahres ca. 10 Auftritte mit sowohl traditioneller als auch moderner Unterhaltungsmusik und ein sinfonisches Jahreskonzert
- sind ein fester Bestandteil der Dorfgemeinschaft und pflegen ein geselliges Miteinander
- sind neugierig auf kreative Ideen und neue Impulse

DU

- bist qualifiziert, motiviert und engagiert
- hast Freude daran, unser Orchester weiterzuentwickeln
- bist interessiert an einer langfristigen Zusammenarbeit
- verfügst über generationenübergreifende Begeisterungsfähigkeit
- lässt dich gerne in den Verein integrieren

Wir haben dein Interesse geweckt? Du möchtest uns kennenlernen?

Dann kontaktiere uns gerne:

Musikverein „Germania“ Horbach 1867 e.V.

Johanna Abersfelder (1. Vorsitzende)

info@musikverein-horbach.de